



MÜHLENBERG ECHO

AUSGABE 1 • 2021



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Ihr Geldvermögen verliert seinen Wert – schützen Sie es!

Im Mitgliederdialog
finden wir gemeinsam
die richtige Lösung
für Sie.

Sprechen Sie
jetzt mit Ihrem
Kundenberater!

Ihr Geldvermögen erhalten
und gestalten.



Grafschafter
Volksbank eG

DER TUS IM ÜBERBLICK

ABTEILUNGEN UND ANSPRECHPARTNER

BADMINTON

Friedhelm Kummrow · badminton@tusgildehaus.de

BOGENSCHIESSEN

Wolfgang Spring · bogenschiessen@tusgildehaus.de

BOULE

Ernst-Dieter Oehler · boule@tusgildehaus.de

HANDBALL

Stefan Vos · handball@tusgildehaus.de

FUSSBALL JUNIOREN

Uwe Leferink · Jürgen Luksherm
jugendfussball@tusgildehaus.de

FUSSBALL SENIOREN

Thomas Brandt · seniorenfussball@tusgildehaus.de

KARATE

Ralf Witten · Thorsten Dirks
karate@tusgildehaus.de

KINDERTURNEN · ELTERN-KIND

Nicole Helmold · kinderturnen@tusgildehaus.de

LEICHTATHLETIK

leichtathletik@tusgildehaus.de

RENNRAD

Jürgen Feseker · radrenngruppe@tusgildehaus.de

TISCHTENNIS

Dieter Zinn · Guido Lammering
tischtennis@tusgildehaus.de

WEITERE ANGEBOTE

AKTIV-SPORT

aktiv-sport@tusgildehaus.de

AQUA-FITNESS

aqua-fitness@tusgildehaus.de

CALLANETICS

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK Ü60

callanetics@tusgildehaus.de

DAMENGYMNASTIK

damengym@tusgildehaus.de

DRUMS ALIVE

drumsalive@tusgildehaus.de

ER UND SIE

er-und-sie@tusgildehaus.de

FIT IM ALTER

fit-im-alter@tusgildehaus.de

FUNKTIONSGYMNASTIK

funktionsgym@tusgildehaus.de

GEDÄCHTNISTRaining

gedaechtnistr@tusgildehaus.de

HOOP-IN-FITNESS

hoopin@tusgildehaus.de

LAUFTREFF · lauftreff@tusgildehaus.de

NORDIC WALKING

nordic-walking@tusgildehaus.de

QIGONG · qigong@tusgildehaus.de

RADTOUREN FÜR JEDERMANN

radtouren@tusgildehaus.de

SENIORENSPORT

seniorensport@tusgildehaus.de

SPORTABZEICHEN

sportabzeichen@tusgildehaus.de

TANZEN FRAUEN

tanzen@tusgildehaus.de

TANZEN KINDER

kindertanzen@tusgildehaus.de

VOLLEYBALL (HOBBY)

volleyball@tusgildehaus.de

YOGA · yoga@tusgildehaus.de

ZUMBA · zumba@tusgildehaus.de



*Für Ihre Gesundheit
sind wir sportlich unterwegs.*



Neuer Weg 12
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 24 / 53 20

info@rathaus-apotheke-gildehaus.de
www.rathaus-apotheke-gildehaus.de



info@apotheke-am-kreuzkamp.de
www.apotheke-am-kreuzkamp.de

Südstraße 61
48455 Bad Bentheim
T: 0 59 22 / 44 00

→ WIR LEBEN LOGISTIK



ÖKONOMISCH UND ÖKOLOGISCH BASIERTE LOGISTIKLÖSUNGEN. RIGTERINK.

Rigterink
Logistikgruppe



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Titelfoto hat der Bürgermeister geschossen. Er selbst hat es in einer der vielen Sitzungen rund um die Turnhallenfrage im Ratssaal der Stadt auf einem der großen Monitore gezeigt und mit den Worten „Die Sonne geht auf im Mühlenberg-Stadion“ kommentiert.

Ich denke, das Bild zeigt alles, was uns im Vorstand seit Jahren intensiv, in den letzten Wochen manchmal mehr als ehrenamtlich leistbar, beschäftigt hat. Daher bin ich Volker Pannen auch besonders dankbar, dass er uns sein Foto für diese Ausgabe unserer Vereinszeitung zur Verfügung gestellt hat.

“ Die Sonne geht auf im Mühlenbergstadion ...

Grundsätzlich sieht man auf dem Bild unser Mühlenberg-Stadion mit Laufbahn. Eröffnet am 11. August 1963. Bausumme damals: „über 200.000 DM“ - so steht es in unseren Archivunterlagen.

Ein Stadion, das schon damals nicht nur für den Sportverein, sondern insbesondere auch für die Schule errichtet wurde und das durch Grundsteinlegung im Juli 1972 und Einweihungsfeier am 29.6.1973 um eine Sporthalle für 600.000 DM ergänzt wurde.

Es war das letzte eigene Bauwerk der selbstständigen Gemeinde Gildehaus. 1974 folgte die sogenannte Gebietsreform. Gildehaus wurde Teil der Stadt Bad Bentheim. Das Stadion und die Turnhalle – kurze Zeit später noch ergänzt um die Schwimmhalle –

sind ein Teil von Gildehaus. Die Leichtathletik- und Sportanlage ist in ihrer Art weit und breit einzigartig und für Schule und Sportverein unverzichtbar.

Zwar etwas in die Jahre gekommen – wie das Foto auch deutlich zeigt. Nicht nur das Stadionschild ist vergrünt...

Außerdem nicht nur im winterlichen Stillstand – der wunderschön auch durch dieses Foto wiedergegeben wird - sondern seit nunmehr einem Jahr leider auch im Corona-Lockdown.

Die Turnhalle ist bekanntlich auch baulich völlig marode und nur noch durch intensive städtische Unterhaltung und ständige Prüfung für Sport- und Schulbetrieb nutzbar gehalten. Eine aktuelle Prüfung der Halle hat die Baufälligkeit abermals bestätigt.

Und jetzt geht über diesem Stadion mit seinen alten hinfälligen Gebäuden – wie das Bild zeigt - die Sonne auf!

Mehr als 10 Jahre nach dem drohenden Dacheinsturz im Winter 2010/2011 gibt es endlich eine Lösung für die Turnhallenfrage! In Gildehaus wird kompromissbedingt nicht die vom TuS immer geforderte wettkampftaugliche Turnhalle sondern eine kleinere Schulturnhalle – nicht größer – eher etwas kleiner - als die jetzige Armin-Franzke-Halle - gebaut. Dafür entsteht zwischen den Ortsteilen, im Hagelshoek, aber eine weitere, größere und für viel mehr als nur sportliche Wettkämpfe nutzbare Halle. Im Mühlenberg-Stadion soll die Halle zudem auch als Dorfgemeinschaftsraum konzipiert

werden, so dass sie auch für weitere Veranstaltungen im Ortsteil genutzt werden kann. Auch ein neuer Schießstand für den Schützenverein soll integriert werden.

Wir sind stolz und allen Beteiligten mehr als dankbar, in zwei historischen Sitzungen zunächst den Bürgermeister, dann alle im Rat vertretenen Fraktionen von unserer Idee der zwei Sporthallen überzeugt zu haben.

Insbesondere unserem Bürgermeister Volker Pannen zollen wir größten Respekt für die Bereitschaft, gemeinschaftlich die Sachlage neu zu bewerten und dabei die eigenen Vorstellungen und Entwicklungspläne für Gildehaus in Bezug auf eine große Sporthalle auf den Prüfstand zu stellen. Insbesondere mit dem Wissen, dass für den Bürgermeister gerade die Entwicklung des Ortsteils Gildehaus nach allen städtischen Baumaßnahmen in den Landgemeinden und in Bentheim höchste Priorität hat.

Unser besonderer Dank gilt auch und insbesondere dem Vorstand des SV Bad Bentheim! Hendrik Husmann, Jan Somberg und Focko Wintels, die drei gleichberechtigten Vorsitzenden des SVB und ihre Vorstandsmannschaft haben gemeinsam mit Frank Spickmann und mir, wiederum auch intensiv und in vielen Video-Vorstandssitzungen begleitet von unseren weiteren Vorstandsmitgliedern, für diese Lösung gekämpft.

Der TuS und der SVB werden zukünftig zwischen den Ortsteilen gemeinsam Bewegungs- und Geschäftsstellenräume betreiben.

Nach Handball, Karate, Tischtennis und Badminton jetzt auch noch Gesundheitssport und Geschäftsstelle zusammen zu führen, zeugt von größtem gegenseitigen Respekt und dem Willen, die Zusammenarbeit intensiv auszuweiten.

Die Sonne geht nicht nur im Mühlenberg-Stadion auf! Sie scheint auf die ganze Stadt Bad Bentheim und wird, wenn es gelingt, 2024 – 50 Jahre nach der Gebietsreform – eine richtige Vereinigung zwischen den Ortsteilen in unserer geliebten Heimatstadt bringen und dazu noch neue und nützliche Gebäude im Mühlenberg-Stadion.

Wichtig ist, dass jetzt auch alles Angekündigte geplant, umgesetzt und nicht mehr zerredet wird.

Es gibt große Erwartungen an uns Vorstände, den Bürgermeister und die Politik! Wir alle gemeinsam – Sport und Politik dürfen die Bürger der Stadt Bad Bentheim nicht enttäuschen!

Mehr zur Turnhallen-Thematik im Inneren dieser Ausgabe.

Bernd Schulte-Westenberg

1. Vorsitzender



**Wir geben
Licht &
Schatten**



**05924/
325**

Danke an Helfer im Romberg

Eine Sportanlage pandemiebedingt schließen zu müssen ist für sich gesehen schon eine besondere Angelegenheit.

Sie aber auch während der Schließungszeit zu überwachen, Schäden zu beheben und Vandalismus zu vermeiden ist das andere.

Daher haben wir im Hintergrund ein kleines Team gebildet, das insbesondere im Romberg immer mal wieder nach dem Rechten schaut.

Dass dies notwendig ist, haben wir sehr schnell realisiert.

Ein Aussenwasserhahn, den irgendjemand, ohne seinen Namen hinterlassen zu haben, angestellt oder nicht wieder abgestellt hat, war eine erste Feststellung. Angelassenes Licht – obwohl die Anlage eigentlich gar nicht betreten werden sollte ??? - eine andere.

Durch die Holzdecke tropfendes Wasser, weil einige Dachpfannen – wohl durch aufs Dach geschossene Bälle – defekt waren eine weitere. Diese Feststellung wurde am Heiligabend um 11.00 Uhr gemacht. Gott sei Dank hatte ein Dachdecker noch Notdienst – sonst wäre die komplette Decke einer Kabine wohl beschädigt worden.

Und dann der Schnee im Obergeschoss unseres großen Kabinengebäudes, der wie bei so vielen Häusern auch, durch die Dachpfannen geweht war.

Heinz Böttick, Günter Limbeck und Bernd Schulte-Westenberg haben ihn in einer Gemeinschaftsaktion „auf Abstand“ beseitigt und so größeren Schaden abgewandt.

Günter Limbeck, Friedhelm Feist und Helmut Heils sind seit Wochen unabhängig voneinander immer mal wieder in unregelmäßi-

gen Zeitabständen im Romberg und schauen nach dem Rechten.



Vielen Dank für Euren Einsatz! Er ist unverzichtbar!

Nebenbei muss das Vereinsheim überwacht und kontrolliert werden. Das übernimmt natürlich Iris Hoolt, die ständig vor Ort ist und alles im Griff hat. Auch Dir, Iris, vielen Dank dafür!

Corona bedeutet also nicht nur sportlose Zeit – auch andere Probleme sind damit verbunden!

Schön, dass wir so viele Helfer haben, die uns dabei helfen, diese schwere Zeit zu überstehen!

Aktuelles zum Turnhallenneubau

Am 1. Februar 2021 fand bei der Stadt eine Sportausschusssitzung statt, die unter anderem die Empfehlung zur Gesamtvergabe eines Turnhallenneubaus im Mühlenberg-Stadion verabschieden sollte.

Grundlage für dieses Verfahren war ein Leistungsverzeichnis, das die VBD Beratungsgesellschaft mbH aus Berlin im Auftrag der Stadt erstellt hatte und das Art und Umfang des zu errichtenden Hallenneubaus inhaltlich genau beschreibt.

Die reinen Gebäudekosten für eine wie seit Jahren vom TuS Gildehaus geforderte wettkampftaugliche Halle mit Tribüne werden darin mit rund 5,2 Mio Euro beziffert – bei einer Tribünengröße für maximal 99 Personen. Zu den 5,2 Mio Euro hinzuzurechnen sind diverse weitere Kosten (Abriß, Parkplätze, Planungs- und Ausstattungskosten und einiges mehr). Das Bauamt der Stadt Bad Bentheim hatte die Baukosten für einen Turnhallenneubau

im Mühlenberg-Stadion schon 2018 auf rund 6 Mio Euro geschätzt und sah diesen Preis durch die VBD nunmehr bestätigt.

Für also rund 6 Mio Euro wäre im Mühlenberg-Stadion eine Turnhalle mit Wettkampfspielfläche entstanden und eine Tribüne, die in etwa halb so groß geworden wäre, wie die der Schürkamphalle.

Es hätte weiterhin 4 Kabinen mit 2 Duschen, Geräteräume für die Halle aber keinerlei Geräteräume und Umkleiden für den Außensport gegeben. Bälle, Kreidewagen, Kleintore oder für die Leichtathleten Hürden, Speere, Kugeln etc. hätten noch anderweitig untergebracht werden müssen.

Insgesamt wäre es eine Halle geworden, die neu ist, aber nur wenig Verbesserung – räumlich fast Verschlechterung gegenüber der bisherigen AF-Halle gebracht hätte.

Fußballturniere, Handballspiele etc. wären

FÜR AUGE UND OHR
HÖLSCHER
Dipl. - Ing. Augenoptik - Hörgeräteakustikmeister

HÖLSCHER GmbH · Windstraße 9 · 48465 Schüttorf
Tel. 05923 969476 · info@brille-hoelscher.de

www.brille-hoelscher.de



möglich gewesen. Wer aber Handballspieltage in der Schürkamphalle verfolgt oder Fußballturniere, der weiß, dass die dortige Tribüne mit rund 200 Sitzplätzen schon häufig zu klein ist und 99 Sitzplätze in der neuen Halle dazu geführt hätten, dass Wettkämpfe oder Turniere mit richtiger Zuschauerbeteiligung nach wie vor nicht dort hätten stattfinden können.

Die Bentheimer Stadtpolitiker hatten im Vorfeld der Sportausschusssitzung folgende Stellung bezogen:

Die *SPD-Fraktion* hatte sich klar für eine Halle im Mühlenberg-Stadion ausgesprochen. Der in 2018 festgelegte Kostendeckel von 4,25 Mio Euro (zusammengesetzt aus 3 Mio Euro Stadtanteil, 1 Mio Euro Landkreisanteil, 250.000 Euro Landesanteil) sollte aus SPD-Sicht aufgestockt und der Hallenneubau kurzfristig realisiert werden.

Die *CDU-FDP* als Mehrheitsfraktion wollte nicht aufstocken und die Stadtkasse für dieses Projekt nicht über die oben genannten 3 Mio Euro hinaus belasten. Eine Erhöhung des Kostendeckels von 4,25 Mio Euro sollte also nicht erfolgen.

Diese Gesamtsituation – also

- 6 Mio Euro Baukosten und ein unbefriedigendes Ergebnis und
 - 6 Mio Euro Baukosten und maximal 4,25 Mio Euro als Kostendeckel festgeschrieben
- haben den Vorstand des TuS Gildehaus zu einem Antrag veranlasst, den in der Sportausschusssitzung vorgesehenen Tagesordnungspunkt „Gesamtvergabe“ noch einmal zu vertragen.

Der Antrag lautete wie folgt:

Sehr geehrter Herr Sportausschussvorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende,

die Tagesordnung der 8. Sitzung des Sportausschusses am Montag, 1. Februar 2021

sieht unter Punkt 6 für die Sporthalle am Mühlenberg den Beschluss zur Empfehlung der Gesamtvergabe vor.

Der TuS Gildehaus beantragt die Absetzung des Tagesordnungspunkts 6 von der Tagesordnung!

Begründung:

1. Es liegt der Verwaltung ein erster Entwurf der von der VBD GmbH erarbeiteten Leistungsbeschreibung vor. Nach Auskunft der VBD (Herr Fischer) schon vom 16.12.20 in einer Video-Konferenz betragen die Baukosten für diesen Bau geschätzt 5,2 Mio Euro. Dazu kommen zumindest die Kosten für die Ausarbeitung dieser Leistungsbeschreibung durch die VBD, die Abrisskosten sowie zusätzliche Kosten für Parkplätze. Ungeklärt ist, wie in der Tagesordnung beschrieben, das Risiko von Fels im Untergrund.

Einige Anmerkungen zur Leistungsbeschreibung haben wir auch noch in der Video-Konferenz am 28.1.21 mit dem Bauamt gemacht. Es sind in der Leistungsbeschreibung – Stand heute – noch Dinge zu bedenken, die auch noch zu kleineren oder größeren Mehrkosten führen können. Insbesondere die Schaltung und die Technik der Sportplatz-Berechnungsanlage und die Flutlichtschaltung für das Außengelände sowie eine Außenbeschallung sind bislang nicht im Entwurf der Leistungsbeschreibung enthalten, müssen aber in jedem Fall wie jetzt im neuen Hallengebäude ein- und daher umgebaut, vielleicht erneuert werden. Ebenso sind bislang Renovierungs- oder Neuerstellungskosten der östlich der Halle befindlichen Treppe zum Mühlenberg bislang nicht in den Kosten berücksichtigt, um den als Parkfläche eingeplanten Schützenfestplatz gefahrlos erreichen zu können.

2. Die SPD-Fraktion hat uns über ein Telefonat und eine E-Mail vor kurzem nochmal davon in Kenntnis gesetzt, dass sie den Standort im Mühlenberg-Stadion weiterhin unterstützt. Die Frage, wie vermeintliche Mehrkosten über die beschlossene Kostendeckelung von 4,25 Mio Euro hinaus aufge-

bracht werden sollen, wurde aber nicht beantwortet.

3. Die CDU/FDP-Fraktion hat am 17.1.2021 ein Positionspapier veröffentlicht und nochmals darauf hingewiesen, dass es mit ihr als Mehrheitsfraktion für eine neue Turnhalle am Mühlenberg einen maximalen städtischen Kostenanteil von 3 Mio Euro geben wird.

4. Wie wir aus mehreren Beratungen mit der Verwaltung wissen, sind externe Zuschüsse zurzeit nur in Form des üblichen Kreiszuschusses i.H.v. 25 % möglich. Dies wären bei geschätzten 5,2 Mio Bausumme 1,3 Mio Zuschuss. Daraus resultiert bereits eine Überschreitung, des derzeit seitens der Stadt festgelegten Kostendeckels um rund 1 Mio Euro, der sich durch bislang unberücksichtigte, aber notwendige Kostenpositionen noch wesentlich erhöhen wird.

5. Zuschüsse aus Fördertöpfen des Landes, des Bundes, Europa, aus Sport- oder Schulbaukassen o.ä. sind definitiv zurzeit trotz intensiver Prüfung durch die Verwaltung für Neubauprojekte dieser Art nicht zu bekommen.

6. Mit einem Beschluss zur Empfehlung der Gesamtvergabe an den Verwaltungsausschuss würde der Sportausschuss gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss einen Prozess in Gang setzen, der weitere Kosten und theoretische Haftungstatbestände für die Stadt mit sich bringt, wenn am Ende des Tages, nach der Durchführung eines solchen Gesamtvergabe- und Bieterverfahrens entschieden würde, den Bau wegen zu hoher Kosten doch nicht durchzuführen.

Der Vorstand des TuS Gildehaus hat in seiner Sitzung am 25.1.2021 daher festgestellt, dass die Kosten des Projekts „Neubau Turnhalle Mühlenberg-Stadion“ unter Betrachtung der Differenz von 1 Mio Euro + diverser Unwägbarkeiten und weiterer Baunebenkosten aus seiner Sicht zu hoch sind, um das Bauprojekt unter diesen Gegebenheiten als realisierbar einzustufen.

Der TuS Gildehaus möchte außerdem im Wahljahr 2021 kein Spielball der Politik werden.

Der TuS Gildehaus beantragt somit wie ausgeführt die Absetzung des Tagesordnungspunkts „Gesamtvergabe“ und kurzfristig Gespräche mit allen Fraktionen und dem Bürgermeister zu dieser Thematik, um diesbezüglich eine gemeinsame Entscheidung zu finden, die fraktionsübergreifend auch über die im September 2021 stattfindende Stadtrats- und Bürgermeisterwahl hinweg Gültigkeit und Beständigkeit hat. Die jetzige Armin-Franzke-Turnhalle muss bis zum Bau einer neuen Halle auf jeden Fall für Schule und Sportvereinsbetrieb erhalten bleiben.

Dieser Antrag für die Tagesordnung der Sportausschusssitzung sorgte für erhebliche Unruhe in der Stadtpolitik. Das Telefon stand nicht mehr still.

Die Sportausschuss-Sitzung fand statt. Es wurde entschieden, den Punkt „Gesamtvergabe“ zu vertagen, neu zu beraten und am 10.3.21 eine weitere Sportausschuss-Sitzung zu diesem Thema durchzuführen.

Die Vorstände des SV Bad Bentheim und des TuS Gildehaus sind seit Jahren in gutem Austausch. Der im September letzten Jahres im SVB neu gewählte Vorstand hatte den TuS-Vorstand bereits im Oktober zu weiterführenden Gesprächen eingeladen.

Beide Vereine kooperieren bekanntlich bereits in vielen Hallensportarten (Handball, Tischtennis, Karate, Badminton), haben sich einer gemeinsamen Neubewertung der Situation nicht verschlossen und sich gemeinsam die Frage gestellt: Wie können wir gemeinsam Sportentwicklung in der Stadt Bad Bentheim neu denken ohne dabei die eigenen Ziele aus den Augen zu verlieren?

In vielen Gesprächen mit der Politik, der Verwaltung und zwischen den beiden Vereinen wurde ein Strategiepapier entwickelt, das auf zwei Punkten basiert:

- Realisierung eines Ersatzbaus am Mühlenberg inkl. Dorfgemeinschaftshaus und Schieß-

anlage des Schützenvereins Gildehaus bei Erhalt der Leichtathletik-Anlage und Sportplatz

- Realisierung eines Neubaus einer wettkampffähigen Sporthalle zwischen den Ortsteilen inklusive gemeinsamer Bewegungsräume und gemeinsamer Geschäftsstelle

Nachfolgend ein paar Erläuterungen zu beiden Punkten:

1. Ersatzbau am Mühlenberg

Der Ersatzbau am Mühlenberg soll in gleicher Größe der bestehenden Sporthalle entstehen. Der gesamte Gebäudekomplex inkl. alter Schwimmhalle soll abgerissen und neu gestaltet werden. Dabei soll die Hallengröße sich an der bisherigen Größe orientieren (mindestens aber die Größe einer Einfeld-Schulsporthalle haben). Für den Komplex werden Dorferneuerungsmittel sowie ein Zuschuss seitens des Land Niedersachsen für Sanierung bzw. alternativ Ersatzbau von Sportstätten angestrebt. Der Kostenrahmen darf bei Beantragung von Dorferneuerungsmitteln 2 Millionen € nicht überschreiten. Seitens des Bauamts ist man diesbezüglich vorsichtig optimistisch und wird zeitnah entsprechende Kostenschätzungen einholen. Um Mittel aus der Dorferneuerung zu erhalten, muss das Gebäude multifunktionell gestaltet werden und dem Gemeinwohl dienen. Dafür soll das neue Sporthallengebäude als „Dorfgemeinschaftshaus“ durch eine großzügige Gestaltung von z.B. Küche und Lager erweitert und ein Schießstand für den Schützenverein integriert werden, dessen bisheriger Schießstand abgängig ist. Die genaue Ausgestaltung (Definition des Raumbedarfs) soll nun zwischen Verwaltung sowie den Vereinen zeitnah auf den Weg gebracht werden.

Mittel aus der Dorferneuerung können letztmalig im September 2021 beantragt werden. Bis dahin muss die Planung beendet sein. Der Bau muss dann 2022/2023 erfolgen, weil Ende 2023 die Endabrechnung der Dorferneuerungsmittel spätestens erfolgt sein muss, ansonsten ist die Förderung ausgeschlossen.

Im Anschluss an den Bau der Halle – das ist seitens der Stadt fest zugesagt und haushaltstechnisch schon verankert – wird die gesamte Laufbahn mit Tartanfläche umfassend saniert und erneuert. Die Leichtathletikanlage in Gildehaus mit dem Sportplatz bleibt also dort für den Schul- und Vereinssport erhalten.

2. Neubau einer wettkampffähigen Sporthalle zwischen den Ortsteilen inklusive Bewegungsräumen und gemeinsamer Geschäftsstelle von TuS und SV

Bereits seit 2018 laufen Gespräche in Bezug auf eine gemeinsame Realisierung von Bewegungsräumen zwischen den Ortsteilen. Die zu dieser Thematik zwischen TuS und SV nunmehr fortgeführten Gespräche waren überaus vertrauensvoll und konstruktiv, so dass auch hier eine Neubewertung der aktuellen Situation gemeinschaftlich vorgenommen wurde. Da ohnehin nahezu alle Hallensportangebote mittlerweile in Kooperation zwischen unseren Vereinen ablaufen, war der Gedanke für ein gemeinsames neues Sportzentrum zwischen den Ortsteilen nicht weit.

Eine wettkampffähige Sporthalle ist hier nach unserer gemeinsamen Ansicht zwingender Bestandteil der Überlegungen. In Verbindung mit den ohnehin angedachten Bewegungsräumen sowie einer angedachten gemeinsamen Geschäftsstelle, können Synergien noch stärker gebündelt und ausgestaltet werden. Im Zuge dieser Gespräche mit der Politik hat sich herauskristallisiert, dass auch ein Schulneubau von Haupt- und Realschule / Oberschule zwischen den Ortsteilen in den nächsten Jahren unausweichlich ist und sich diesbezüglich gemeinsamer Wille abzeichnet, dies zu realisieren.

In zwei historischen Gesprächen am Freitag, dem 5. (Bürgermeister allein) und 12. Februar 2021 (Bürgermeister und Fraktionsspitzen) ist es uns gemeinsam gelungen, die Vorstellungen der Politik, der Verwaltung und unsere – die der Vereine – zu einem Konsens zu bringen:

Zwischen den Ortsteilen soll eine wett-

Liga 2.0
 Polyesteranzug
 1031802 / 1100702



Gr. 116-164 ~~49,98 €~~ * **32,00 €**
 Gr. S-3XL ~~59,98 €~~ * **38,00 €**

Liga 2.0
 Präsentationsanzug
 1011822/ 1011832/
 1100705 1100706
 Herren Damen



Gr. 128-164 ~~79,98 €~~ * **50,00 €**
 Gr. S-3XL ~~89,98 €~~ * **56,00 €**
 Gr. 34-48 ~~89,98 €~~ * **56,00 €**

Sporttasche
 mit Bodenfach
 7230707



Gr. M ~~32,99 €~~ * **22,00 €**

Sporttasche
 7230702



Gr. M ~~27,99 €~~ * **19,00 €**

Rucksack mit Bodenfach
 7230713



~~29,99 €~~ * **20,00 €**

kampftaugliche Turnhalle – auch als Mehrzweckhalle ausgestaltet – mit größerer Tribünenanlage entstehen.

Auch für diese wettkampffähige Sporthalle soll zeitnah ein Raumkonzept von den Vereinen sowie dem Bauamt erarbeitet werden. Als Grundstück wird das Gelände unterhalb und westlich der Anlage des Tennisclubs Rot-Gelb Bad Bentheim/Gildehaus zurzeit bereits durch die Stadt erworben – also direkt neben dem Gelände, das bereits 2012 eine Zusammenführung von Gildehauser (Tennisabteilung TuS) und Bentheimer Sportlern (ehemaliger TC Rot-Gelb Bad Bentheim) erlebt hat.

Als Sportvereine ist uns daran gelegen, dass das Gelände sowie die Ausgestaltung der Sporthalle zukunftsfähig gestaltet wird. Hierfür bildet das Gelände westlich der Tennisanlage die besseren Optionen, weil es weitaus größere Erweiterungsmöglichkeiten hat als das viele Jahre mitdiskutierte Gelände östlich des Badeparks. Zwischenzeitlich ist dieses Gelände – auch für einen möglichen Schulneubau – ausgeschieden, Kaufpreisforderung und Vorgaben des Grundstückseigentümers ließen sich nicht mit den Vorstellungen der Stadt und der Politik in Einklang bringen lassen. Der Grundstückserwerb westlich des Badeparks wird kurzfristig vollzogen. Ein entsprechender Flächennutzungs- und Bebauungsplan muss allerdings noch aufgestellt werden, so dass mit dem Bau dieser Sporthalle frühestens Ende 2022/Anfang 2023 zu rechnen ist. Eine Fertigstellung erscheint 2024 möglich (50 Jahre nach der Gebietsreform).

Da hier eine Halle auf ebenem Gelände gebaut wird, sind Kostenschätzungen weitaus genauer als Und es gibt Konsens über alle Fraktionen, die Verwaltung und die Vereine hinweg. Somit steht fest, dass beide Hallen gemeinsam geplant und realisiert werden. Dies ist in der Stadtgeschichte ein einmaliger Vorgang.

Wir sind der festen Überzeugung, damit das Maximale für den Sport in der Stadt Bad Bentheim gemeinsam erreicht zu haben und da-

bei gleichzeitig zukunftsweisend und fürsorglich mit den städtischen Finanzen umzugehen. Uns Vereinen war es wichtig, politischen Konsens für beide Bauvorhaben zu erreichen, um nicht Spielball im Wahlkampf zu werden. Zudem sollten bei derartigen Investitionen keine kleinen Mehrheiten ausreichen, sondern eine breite politische Basis vorhanden sein. Das konnten wir unseres Erachtens erreichen.

Wir haben dies in Absprache und Kommunikation auch mit unseren Ortpolitikern und denjenigen gemacht, die sich so sehr für die die Halle im Mühlenberg-Stadion eingesetzt haben. Gerne und auf jeden Fall hätten wir in „Normalzeiten“ auch eine Mitgliederversammlung darüber einberufen. Das ging leider Corona-bedingt nicht. Wir bitten unsere Mitglieder um Verständnis dafür.

Wir Vorstände werden unsere Vereine jetzt in der vorgesehenen Arbeitsgruppe für den Sporthallen- und Schulneubau vertreten. Die Schulleitungen haben die Bitte geäußert, an den weiteren Beratungen zeitnah beteiligt zu werden. Ebenso die SG Bad Bentheim. Mit je einem Vertreter der Sportvereine, der beiden Schulleiterinnen der städtischen Schulen, je einem Mitglieder jeder Ratsfraktion, Verwaltungsvertretern (Bürgermeister, Fachbereiche Bauen, Bildung und Sport) und dem Geschäftsführer des Badeparks wird diese Arbeitsgruppe für die Entwicklung zwischen den Ortsteilen in Kürze ihre Arbeit aufnehmen und für unser Bad Bentheim diesbezüglich die optimale Lösung erarbeiten. Nebenbei werden Stadt, die Gildehauser Schulleiterin, der Schützenverein und der TuS Gildehaus sich für eine optimale Lösung im Mühlenberg-Stadion einsetzen.

Bernd Schulte-Westenberg, Frank Spickmann

Letzter Arbeitseinsatz im März 2020

Auch wir als Gruppe „leiden“ unter dieser Pandemie; am **02. März 2020**, hatten wir unseren letzten Arbeitseinsatz durchgeführt und u.a. ca. **50 Lorbeerbuschpflanzen** auf dem Wall südlich vom Schlackeplatz gesetzt; an diesem Morgen waren mit Gerd Bardenhorst, Heinrich Heils, Horst Vogt, Paul Pophal, Heinrich Egbers, Hermann Schulte-Westenberg, Harri Tietz, Rolf Becker, Berthold Weinberg, Gerd Leferink, Achim Beckmann, Veselko Brekalo, Georg Beckmann, Heinz Böttick, Günter Limbeck, Reinhard Bonke, Wolf-



gang Fritz, Gerd Bertels und Helmut Heils **19 Gruppenmitglieder** an dieser Pflanzaktion beteiligt; zuvor hatten wir in der Vergangenheit bereits hinter den beiden Rasenplätzen ebenfalls Lobeerpflanzen in ähnlicher Anzahl je Rasenplatz gepflanzt; somit ist die Straßenseite komplett mit Lorbeerpflanzen bepflanzt worden.

Neben weiteren Aufräum- und Reinigungsarbeiten wurden an diesem Morgen durch **Georg Beckmann und Gerd Leferink** insgesamt **17 Vogelnistkästen** an Bäumen rund um das Sportplatzgelände aufgehängt.

Um 09.30 durften wir, wie immer bei unseren Arbeitseinsätzen, das durch **Iris Hooft** bereitete Frühstück einnehmen.

Während einer gesonderten Aktion hatten **Günter Limbeck** als Initiator mit Gerd Bertels, Franz Hörmann, Georg Beckmann, Fritz Wallasch und Helmut Heils in der Werkhalle von Heinrich Beckmann diese Kästen gebaut.

In der vergangenen Woche wurden durch **Günter Limbeck und Georg Beckmann** nun die aufgehängten Kästen gesäubert; von den 15 Meisen- und 2 Starenkästen waren 13 angenommen und „bewohnt“ worden; eine sehr gute Ausbeute die ermutigt, am Ende des Jahres nochmal Vogelkästen zu bauen und diese dann evtl. an anderer Örtlichkeit aufzuhängen.



Helmut Heils, Franz Hörmann, Gerd Bertels, Günter Limbeck, Georg Beckmann, Fritz Wallasch, Foto: Hartmut Abel

Was passierte noch in den vergangenen 12 Monaten ...

Obwohl wir wegen der „Corona Pandemie“ keine Arbeitseinsätze durchführten, hat **Wolfgang Fritz** weiterhin die Rasen-Nebenflächen auf dem Sportplatzgelände „Romberg“ und auch im „Mühlenberg-Stadion“ gemäht und gepflegt.

Doch es ist deutlich sichtbar, dass nunmehr seit einem Jahr keine Pflegeeinsätze auf beiden Sportplatzanlagen durchgeführt wurden. Zur Zeit sind uns im wahrsten Sinne des Wor-

tes die Hände gebunden; allerdings mehren sich die Stimmen innerhalb der Gruppe, ob man nicht im Bereich nach Ostern evtl. in kleinen Gruppen mit verschiedenen Arbeiten beginnen könnte.

Arbeit gibt es genügend!! Warten wir die Entwicklung der Pandemie und die weiteren „bevorstehenden Öffnungen“ in den nächsten Wochen ab; nicht nur die Außenanlagen müssen gepflegt und bearbeitet werden; auch der Dachboden vom ehemaligen „Kaldeweygebäude“ wurde durch den Winter-einbruch am 07. Februar in Mitleidenschaft

gezogen; als „Schwachstelle“ zeigte sich dabei die Holzgiebelwand des Gebäudes; der Schnee drang durch die „Ritzen“ der Holzfläche und blieb anschließend auf dem Dachboden liegen; auch durch verschiedene Flächen der Dachabdeckung trieb der Wind den Schnee auf den Dachboden; hier muss dringend in nächster Zeit Abhilfe geschaffen werden.



AKTIVSPORT · FIT IM ALTER · SIE & ER

Manfred Langhammer

Wann haben wir zuletzt gemeinsam Sport gemacht?

Aktiv-Sport	23. Oktober 2020
Fit im Alter	22. Oktober 2020
Sie und Er	27. Oktober 2020

„Verdammt lang her“ - frei nach dem Song der Kölner Pop-Gruppe BAP.

Man ist träge geworden und es fehlt die Gemeinschaft. Es mangelt an der Gruppendynamik. Im stillen Kämmerlein macht Gymnastik keinen Spaß und allein oder zu zweit laufen ist auf Dauer auch langweilig. Dabei haben wir keinen Grund zur Klage. Wir müssen nicht um unseren Arbeitsplatz bangen und haben ein geregeltes Einkommen. Keiner wohnt so beengt, dass man sich gegenseitig auf den Wecker geht. Und doch gibt es viele Menschen, die ständig meckern und sich

über Fehler anderer ergötzen. Wer arbeitet, begeht auch Fehler und wer viel arbeitet, macht möglicherweise auch viele Fehler. Nur wer nicht arbeitet, kann auch keine Fehler begehen!

Ein Wort zur Hallensituation:

Man hatte sich schon mal geeinigt und ich glaube, es gab sogar einen Ratsbeschluss. Ganz glücklich und wohl dabei waren die Verantwortlichen sich anscheinend nicht, denn er barg doch einige finanzielle Risiken. Ob es diesmal wohl etwas wird – nach 10 Jahren Diskussion? Skepsis ist durchaus angebracht. Frei nach Goethe: **„Ich höre die Botschaft wohl, jedoch mir fehlt der Glaube.“**

Ich hoffe sehr, dass es bald Lockerungen geben kann. Vielleicht erinnern sich einige noch an den Schlager von Dalia Lavi: **„Am Tag als der Regen kam“** (der Sport begann...), Langerseht ...

In diesem Sinne wünsche ich allen ein schönes Osterfest!

Die Meisten fangen nach dem Lockdown bei Null an - für Neueinsteiger bzw. Anfänger ein äußerst günstiger Zeitpunkt!



Auffällig gute Arbeit!



Peter Eylering

Ihr Dachdeckermeister

Otto-Hahn-Str. 41 • 48529 Nordhorn

Tel: (0 59 21) 71 20 08-0

GEMÜTLICH GENIESSEN

DIENTAGS - SONNTAGS

Frühstücksbuffet
im SAMOCCA

MONTAGS - FREITAGS

Frühstücksbuffet
im Bistro „MahlZeit!“

SAM  CCA

KAFFEERÖSTEREI • CAFE • DELI

TELEFON (05921) 713 801-40
WWW.SAMOCCA-NORDHORN.DE



jeden Tag aufs Frische

MahlZeit!

TELEFON (05921) 788 5665
WWW.MAHLZEIT-NORDHORN.DE

Steinmetzarbeit für Spendenaktion des TuS

„Den entscheidenden Anstoß hat bei mir das Sporträt über Devis Troshani im Sportteil der GN gegeben“, erklärt Berthold Weinberg, früherer aktiver Fußballspieler und jetzt Mitglied der Altenriege des TuS Gildehaus.

Der Hobby-Steinmetz hatte die Idee, ein TuS-Emblem aus Sandstein anzufertigen und dieses den beiden Initiatoren Björn Busmann und Jens Mensmann im Rahmen ihrer Spendenaktion für Devis Troshani zu überlassen. Von dieser Idee war auch Konrad Lippok begeistert, der nach seiner Ausbildung zum Steinmetz vor 15 Jahren sich diesem Handwerk intensiv widmet.

In der Steinmetzhütte von Konrad Lippok haben sich beide ans Werk gemacht und so sind innerhalb kurzer Zeit zwei Sandsteinblöcke mit dem TuS-Emblem angefertigt geworden.

Björn Busmann und Jens Mensmann waren von der Idee und ihrer schnellen Umsetzung ganz begeistert. „Wir haben schon viel Resonanz erfahren, das ist noch einmal ein wichtiger Hinweis auf unsere Spendenaktion“, betonen beide.

Da Corona bedingt keine öffentliche Versteigerung stattfinden konnte, wurden Interessenten gebeten, über Email oder Handy mit den Steinmetzen in Verbindung zu setzen, um ihre Angebote zu unterbreiten.



Insgesamt eine besondere Aktion, die sehr zum Gelingen der Spendenaktion beigetragen hat. Vielen Dank an die beiden Steinmetze des TuS Gildehaus!



Blumen von Schulte Nordholt
Immer eine frische Idee!

Immer eine frische Idee!



Schulte Nordholt

Inh. Ingo Tiefensee
Bentheimer Straße 24 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 3 09 • Telefax: 0 59 24 - 69 05
www.schulte-nordholt.de • info@schulte-nordholt.de

Blumenhaus • Friedhofsgärtnerei • Bestattungen

Professionelle Düngekonzepte – mit ICL!



ProSelect

Sierraform
GT

Sierrablen
Plus

Greenmaster
Liquid

Sportsmaster
CRF Mini

ICL Specialty Fertilizers – ICL Deutschland Vertriebs GmbH
Tel. +49 5921 713590 info.deutschland@icl-group.com

ICL
www.icl-sf.com

THERAPIEZENTRUM OLDE OLT HOF-SLOTMAN



PHYSIOTHERAPIE

FITT4U
FITNESS UND GESUNDHEIT

FITNESS



OSTEOPATHIE

Velumount
original

SCHNARCHSPANGEN

Tolle Aktion bringt 16.500 Euro

Dieser Augenblick wird Devis Troshani für lange Zeit in Erinnerung bleiben: am Morgen des 2. Dezember erhielt der Bezirksliga-Fußballspieler des TuS Gildehaus von seiner Schwester in Albanien, dass das elterliche Haus in Shkoder bis auf die Grundmauern abgebrannt und auch die gesamte Einrichtung durch das Feuer zerstört sei. „Als ich die Videobotschaft las, war ich wie versteinert“, steht Devis einer Woche später noch unter diesem Eindruck. Erste tröstliche Worte fand er bei seinem Junior-Chef der Firma Busmann und den engsten Mitarbeitern. Der 20-jährige Devis informierte umgehend Claudia Heilen, seine Betreuerin des Eylarduswerkes, und seinen Trainer Jens Mensmann. Zusammen mit Björn Busmann, dem Arbeitgeber des jungen Albaners, initiierten sie eine Spendenaktion.

Devis Troshani war Anfang Juni 2017 nach Deutschland gekommen, um einen erkrankten Verwandten zu besuchen. Er kehrte jedoch nicht wieder in seine Heimat zurück, sondern beschloss, zunächst bei Verwandten

in Nordhorn zu bleiben. Der Gymnasiast sagt im Gespräch: „In meiner Heimat sah ich keine Perspektiven, nach dem Schulabschluss einen Beruf zu bekommen, war aussichtslos“.

Über die zuständigen Stellen wurde er an das Eylarduswerk vermittelt und lebte eineinhalb Jahre in einer Außengruppe in Bardel. Hier freundete er sich mit einem Asylbewerber aus Gambia an, der sein fußballerisches Talent erkannt hatte und ihn mit in die Gruppe von Björn Busmann, der seinerzeit die A-Jugend des TuS Gildehaus trainierte, nahm. „Devis war der Spielmacher und der Stürmer schlechthin, der den Erfolg wollte“, lobt Busmann und sorgte dafür, dass Devis im Folgejahr in der JSG Obergrafschaft eingesetzt wird und ein Jahr lang Landesligaerfahrung macht.

Nach dem Aufstieg des TuS Gildehaus in die Bezirksliga vervollständigt Devis den Kader unter Trainer Jens Mensmann. „Es ist erstaunlich, wie viel Potential in Devis steckt“, so Mensmann, der die weitere positive



sportliche Entwicklung registriert und bemerkt, dass sein Stammspieler sich zum erfolgreichsten Torschützen profiliert hat. „Sein Potential ist noch längst nicht ausgereizt“. Im Team genießt Devis hohe Anerkennung. „Er hat sich in die Mannschaft sofort eingefügt und ist ein toller Kamerad“, macht sich Chris Wieking zum Sprachrohr.

Auf seinem Weg, für sein Leben selbst Verantwortung zu übernehmen, erhielt er wertvolle Unterstützung von Claudia Heilen vom Eylarduswerk. Sie unterstützte ihn bei den Behördengängen, in der Abfassung der Formalitäten und schließlich bei der Wohnungssuche.

Als ein Glücksfall sollte es sich erweisen, dass Björn Busmann dem jungen Albaner einen Praktikumsplatz in der Firma seines Schwiegervaters, Gebr. Busmann Alubau, anbot. Bereits nach wenigen Tagen sagten die Mitarbeiter; „Den wollen wir haben“. Dieser Vorschlag wurde umgesetzt und seit August 2018 macht er die Ausbildung als Metallbauer. „In der Berufsschule zeigt Devis gute Leistungen“, stellt Björn Busmann fest, der auch gleichzeitig Azubi-Betreuer in der Firma ist. Anerkennung spricht aus seinen Worten, wenn er hinzufügt: „Devis macht einen guten Job, wir sind total zufrieden“. Aus seinen Worten wird auch deutlich, dass Devis in der Lage ist, sich weiter zu qualifizieren und Führungspositionen zu übernehmen.

Fazit: Devis lebt für den Fußball und für seine Arbeit, seine beiden Mittelpunkte. Er ist ein Beispiel für gelungene Integration.

Der Spendenaufruf der beiden Initiatoren hat, insbesondere durch die sozialen Medien, eine breite Resonanz gefunden. Der TuS Gildehaus und weitere Graftschafter Vereine unterstützten die Aktion ebenso wie Vereine aus dem Emsland.

Auch die ev.ref. Kirche Gildehaus unterstützte die Spendenaktion. Pastor Gerhard Kortmann machte es möglich, Spenden auf ein Kirchen-Spendenkonto zu überweisen, um so bei höheren Beträgen eine Spendenbescheinigung zu ermöglichen. Das war rechtlich über ein TuS-Spendenkonto nicht erlaubt.

Insgesamt einmal mehr eine tolle Aktion aus den Reihen des TuS Gildehaus heraus!

16.500 Euro war am Ende die Summe, die Devis an seine Familie in Albanien schicken konnte.

„Wir sind dankbar, dass unser Aufruf unter dem Motto „Eure Hilfe ist gefragt“ ein so großes Echo gefunden hat“ - mit diesen Worten bedankten sich die beiden Initiatoren Björn Busmann und Jens Mensmann bei allen Spendern. Und Devis fügt leicht gerührt hinzu: „Ich bin überwältigt von so viel Hilfsbereitschaft“.

Hartmut Abel

Gildehauser Autoservice
KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN



Dirk Köveker

Kraftfahrzeugtechnikermeister

Euregiostraße 4 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus • Telefon 05924/785909

REPARATUREN ALLER ART
AUTOGLAS-SERVICE
INSPEKTIONEN
KLIMASERVICE
REIFENDIENST

Teil 2

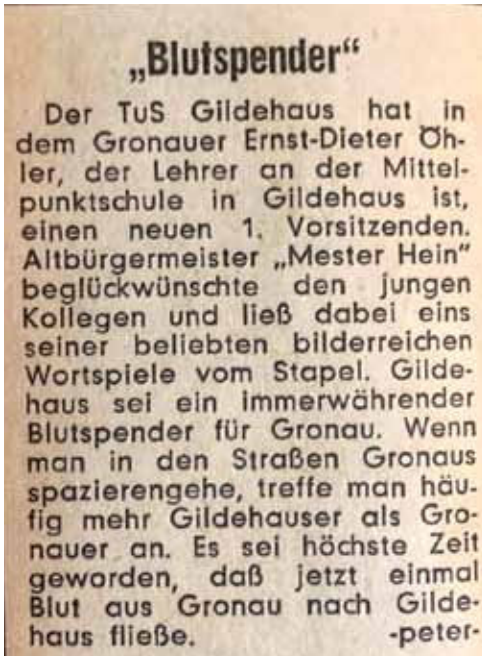
Der TuS Gildehaus im Rückblick!

Als die Fußballschuhe u.a. noch „Uns Uwe, Franz Beckenbauer“ hießen und die Kniestrümpfe als Fußballstutzen ausreichten ...

Ein Bild aus den sportlich sehr jungen Jahren unseres 1.Vorsitzenden.

Mit dieser Mannschaft mit dem Namen FC Santos (das war die Mannschaft des damaligen weltbesten Fußballers Pele) nahm Bernd an der Gildehauser Strassenmeisterschaft teil – in Zeiten, als Fußball noch auf der Straße gespielt werden konnte.

o.v.l.: Joachim Hagelskamp, Arno Hoolt,
Reinhard Bonke , Arno Lemberg, Gerd Bonke
u.v.l.: Bernd Schulte-Westenberg, Cihangir Kutlu,
Heinz Beckmann.



Bericht in den GN Januar 1971

Am 30.01.1971 übernahm der junge Ernst-Dieter Oehler den 1. Vorsitz von Bernhard Kaldeway.

Altbürgermeister „Mester Hein“ beglückwünschte ihn mit den nebenstehenden Worten.

Gildehauser Trio schnellstes Team der Klasse M 45

Bei den deutschen Senioren-Bestenkämpfen, die vom 5. bis 7. September 1986 in Radolfzell am Bodensee stattfanden, beteiligte sich auch die 3 x 1000-m-Staffel des TuS Gildehaus. In den Altersklassen M 40/45 beendete das Obergrafschafter Trio in der Besetzung Friedrich Meese, Hartmut Abel und Leo Engelhardt das Rennen auf Platz acht. Für den Endlauf hatten sich 18 Mannschaften qualifiziert. 8:38,81 Minuten benötigten die Gildehauser Läufer für diese Strecke. Der achte Platz ist um so höher zu bewerten, als die Obergrafschafter mit einem Gesamalter von 140 Jahren die älteste Mannschaft stellten. Bei der getrennten Wertung für die Altersklasse M 45 hatte sich die TuS-Staffel den ersten Platz vor dem LAV Berlin-Tempelhof erlaufen und war damit schnellstes bundesdeutsches Trio. Damit wurde zugleich eine Erfolgsgeschichte eingeleitet. Zum ersten Mal wurde eine Mannschaft des TuS Gildehaus im DLV-Ranking der Senioren auf dem Spitzenplatz ausgewiesen.

Dieser Erfolg hatte jedoch eine Vorgeschichte. Im Vorjahr war das Trio in der gleichen Besetzung bei den Titelnkämpfen im August in Hamburg gestartet und belegte in der Zeit von 9:05,83 den fünften Rang. Danach gab Hartmut Abel die Devise aus: „Im kommenden Jahr stehen wir auf dem Treppchen“. Das bedeutete, dass sich jeder Läufer um etwa zehn Sekunden verbessern musste. Testläufe im Sommer 1986 deuteten an, dass sich das Trio in der Vorbereitung auf dem richtigen Weg befand.

Voller Selbstbewusstsein machen sich am 5. September auf den Weg Richtung Bodensee. Unterwegs deutete Fritz Meese an, eine Pause in Herxheim/Weinstraße einzulegen. „Dort ist ein Vetter von mir Küfermeister“. In Herxheim wurden wir freundlich empfan-

gen und wie nicht anders zu erwarten, standen auf dem reichlich gedeckten Tisch auch Weinflaschen mit dem Etikett „Herxheimer Honigsack-Silvaner-trocken“. Mein Appell fand Gehör: „Bitte nur ein Gläschen!“. In beschwingter Stimmung fuhren wir weiter. Ein Testlauf am Abend signalisierte. „Wir haben Chancen, vorn mitzumischen“.

Am nächsten Morgen tauchte die Frage auf: „Und was trinken wir heute?“. „Ich habe eine Flasche mitgenommen“, so meine Antwort. Sechs Stunden vor dem Wettkampf genoss jeder ein Gläschen. Gelöster Stimmung fuhren wir am späten Nachmittag zum Stadion, holten die Wettkampfunterlagen ab, liefen uns auf dem Nebenplatz ein, gingen zum Stellplatz und wurden zum Start geführt. Und das ohne Anspannung. „Das haben wir dem Honigsack zu verdanken“, lautete der Tenor. Der Rest war eine Verbesserung der bisherigen Bestzeit von fast einer halben Minute. Und somit der Spitzenplatz im DLV-Ranking.

Am Rande vermerkt: aus der Begegnung mit der Winzerfamilie entwickelte sich eine Jahrzehnte lange Freundschaft.



v. links: Friedrich Meese, Leo Engelhardt, Hartmut Abel

Erinnern Sie sich noch ??

VOR 25 JAHREN ...

GN vom 07. März 1996

-Reichel und Burkert setzten Glanzpunkte bei den Junioren

-Erst Sieg im Doppel und dann Endspielpaarung im Einzel

Boris Reichel und Gerrit Burkert (beide TuS Gildehaus) konnten bei den Niedersachsenmeisterschaften der Badminton-Junioren in Varel die Glanzpunkte setzen. Nach einem Erfolg im Doppel erreichten beide das Finale des Herreneinzels, wobei im reinen Gildehauser Duell dann Boris Reichel die Nase vorn hatte.

Im Dameneinzel vertrat Alexandra Beckmann den TuS hervorragend; nach einem 11:4 und 11:2 drang sie ins Endspiel vor, wo sie sich Nina Bruns (TSV Meine) gegenüber sah und dieser in zwei Sätzen knapp unterlag.

Bettina Schützmann unterlag nach einem Viertelfinalerfolg gegen Iris Bardenhorst (beide TuS Gildehaus) im Halbfinale gegen Nina Bruns und wurde Dritte. Iris Bardenhorst belegte in der Endabrechnung Platz sieben, Susanne Deters Rang neun.

VOR 30 JAHREN ...

GN vom 12. März 1991

-Die Crosslauf-Meisterschaften besaßen ein hohes Niveau

-Jörg Amt herausragender Athlet - Zwei Titel gewonnen

-TuS Gildehaus und SG Bad Bentheim mit den meisten Siegen

Zehn Kreisvereine sowie die Laufgruppe aus de Lutte, mit der der Veranstalter TuS Gildehaus seit Jahren eine grenzüberschreitende sportliche Zusammenarbeit pflegt, hatten über 170 Meldungen abgegeben. Der TuS Gildehaus (15 Titel) sowie SG Bad Bentheim (13), Union Emlichheim (11 und LC Nordhorn (6) beeindruckten bei dieser Veranstaltung im Bürgergarten besonders.

Der überlegene Läufer bei den Männern war wie in den Vorjahren Jörg Amt. Über die 3200-Meter-Distanz bestätigte er mit der Zeit von 9:10 Minuten seine gegenwärtig gute Form sowie seine Spitzenstellung im Bezirk und auf Landesebene.

Mit über 40 Meldungen hatte der Hauptlauf über 8000 m die größte Resonanz gefunden. Jörg Amt passierte mit einem Vorsprung von einer Minute vor dem Schwimmer und Triathleten Klaus Eckstein (LC Nordhorn) in 23:55 die Ziellinie.

Mit Manfred Schneider (M 40), Jürgen Sackbrock (M 45), Hartmut Abel (M 50) und Werner Weiß (M 60) sicherten sich weitere bekannte Mittel- und Langstreckler in ihren Altersklassen den Sieg.

...In den Altersklassen lagen die Gildehauser Läuferinnen Angelika Bartkowiak (W 35), Elisabeth Beckmann (W 40) und Gertrud Rosenski (W 50) vorn.

VOR 30 JAHREN ...

GN vom 22.01.1991

Wanderpokal verteidigt - Hildegard Redmann holte Gesamtsieg

Die Gildehauser Langstreckenläuferin Hildegard Redmann stellte erneut unter Beweis, dass sie zu den erfolgreichsten Leichtathletinnen im Bezirk gehört. Beim 11. Volkslauf des Osnabrücker TB verteidigte sie den vor zwei Jahren gewonnenen Wanderpokal. Die Veranstaltung in Osnabrück bildete den Abschluss einer Serie von 18 verschiedenen Läufen. Hildegard Redmann, die an 14 Wettkämpfen mit vorderen Plazierungen teilgenommen hatte, konnte mit 86 Punkten den Gesamtsieg verbuchen und den Wanderpokal sowie einen Scheck über 400 Mark entgegennehmen. Bei der Schlussveranstaltung erreichte sie in der allgemeinen Frauenklasse den 6. Rang über die 10-km Distanz. Ihre Zeit: 44:04 Minuten. In der Wertung für Se-

VOR 30 JAHREN ...

Neues Outfit für die AH-Mannschaft vom TuS Gildehaus

Der Besitzer der Shell-Station in Bad Bentheim, Siegfried Weduwen, spendete der AH-Mannschaft des TuS Gildehaus einen kompletten Satz neuer Trikot's . Zu diesem Zeitpunkt führte die Mannschaft mit nur sieben Gegentoren die Tabelle der Staffel B an; am Ende der Saison 91/92 wurde man Meister und stieg in die Staffel A auf.



stehend von links: Berthold Weinberg, Günter Fleege, Jürgen Schneuing, Günter Lammering, Friedhelm Lohmann, Manfred Kelmann, Dieter Hantschko, Gerd Tangenberg, Günter Limbeck, Siegfried Weduwen
kniend von links: Achim Beckmann, Klaus Gehrke, Helmut Heils, Gerd Boom, Gerd Leibhan, Johann Limbeck, Heinz Böttick, Betreuer Max Reimann

GN VOM 18.01.1991

TUS AH SIEGTE IN GRONAU

Die AH-Mannschaft des TuS Gildehaus trumpfte beim Pokalturnier von Arminia Gronau ganz groß auf und errang ohne Niederlage und Gegentor den von der Volksbank Gronau gestifteten Wanderpokal. Die SG Gronau wurde mit 3:0, Arminia Ochtrup mit 5:0 und Vorwärts Epe mit 3:0 besiegt. Im Finale gegen den Veranstalter brauchte man zwar die Verlängerung, gewann aber dennoch sicher mit 3:0. Auf den weiteren Plätzen: Arminia Ochtrup, Vorwärts Gronau, ASC Schöppingen, SG Gronau, FC Weiner und FC Epe. Mit Helmut Heils hatte der TuS auch den Torschützenkönig in seinen Reihen.

GN VOM 06.02.1991

Der TuS Gildehaus belegte bei einem mit sechs Mannschaften besetzten Hallenturnier des FC Leschede hinter der SG Freren Platz zwei.

Der Gildehauser Heiko Wallis wurde mit fünf Treffern Torschützenkönig.

Mit einem Erfolg der 1. Mannschaft endete das vereinsinterne Hallenfußballturnier des TuS Gildehaus um den „BvB-Pokal“ (Bernd vom Bahnhof); im Endspiel wurde die AH-Mannschaft mit 4:1 besiegt. Das kleine Finale gewann die 2. Mannschaft mit 4:2 gegen die A-Jugend. Herausragender Spieler und erfolgreichster Torschütze dieser Veranstal-

tung war Hansi Sparka (1. Mannschaft) mit 9 Toren.

GN VOM 16.02.1991

Das Mühlenberg-Stadion wird voraussichtlich noch in diesem Jahr „in einem Rutsch“ für rund 500.000 Mark saniert, berichteten

Alsmeier und Somberg seitens der Stadt Bad Bentheim. Es „rechnet sich nicht“ diese wichtige Maßnahme aufzuteilen.

(Im Herbst 1993 wurde das MB-Stadion wieder für den Spielbetrieb freigegeben.)



JAN BITTER
Getränke-Fachgrosshandel

Alter Kamp 1 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon 05924 / 6669 · Telefax 05924 / 8385
Jan.Bitter@t-online.de
www.getraenke-bitter.de



Malermeister seit 1930

Pott

Farben Tapeten Bodenbeläge Glas

Waldseiter Straße 84 48455 Gildehaus Telefon : 05924 / 990120 Fax 05924 / 8313
www.malermeisterpott.de

Eine Zeitreise mit Bildern aus der Zeit vor Corona ...

Damengymnastik Ü70

Radtouren nach Uelsen oder Gronau ...



Wobei einiges ganz besonders in Erinnerung geblieben ist:
dass

- wir bei der Ankunft die falsche Gaststätte angefahren haben
- es bei der Ankunft keinen Kaffee gab und der Kuchen noch geholt werden musste
- wir schon in Unterwäsche im Restaurant saßen, weil die nassen Hosen auf der Heizung lagen

Weihnachtsfeiern



Karneval



„Heel Gilhus fiert“
Festwoche vom 04. - 12. Juli 1981
75 Jahre TuS Gildehaus,
100 Jahre MGV und
260 Jahre Schützenverein

Auftritt im Festzelt auf dem
Mühlenberg



Teilnahme am Festumzug



Winterwanderung inkl. Söpie



Stand bei der Einweihung des neuen Dorfplatzes 2010 und Besuch des Ministerpräsidenten



Einige von vielen Siegerinnen bei Vereinswettkämpfen



Ehrung beim Kreissportbund



Einer von vielen
Wettkämpfen in Nordhorn



Den Pokal haben wir 8 x mit
nach Hause nehmen können!



Montags-Damen-Gymnastik-Gruppe

Über das Jahr 2020 gibt es leider nicht viel zu sagen und zu berichten, da ja alle Aktivitäten nicht mehr stattfinden konnten.

Aber vielleicht heißt es ja bald wieder:

„Am Montagabend um 20 Uhr wird im Sportraum Gymnastik gemacht!“

In diesem Sinne, bleibt alle gesund.
Elke Müller

SPORT UND FREIZEIT
 **kamps**

**Uelsen · Gronau
Bad Bentheim**

 **INTERSPORT**
GRUPPE

„Geld, für die Jugend angelegt, ist Geld, das beste Zinsen trägt“

GN vom 22.9.1955. Gildehaus.

Bei strahlendem Sonnenschein und in Anwesenheit der Vertreter des Regierungspräsidenten, des Kreises, der Gemeinden, der Schulen und der Vereine, wurde am Mittwochvormittag die neue Turnhalle des Gesamtschulverbandes Gildehaus-Hagelshoek, der erste Turnhallenneubau nach dem Kriege in der Grafschaft, ihrer Bestimmung übergeben.

Das Herz der Jugend und der gesamten Bürgerschaft lache an diesem Tage genau wie die Sonne, meinte der Vorsitzende des Schulverbandes, Ratsherr Heinrich Spalink, Gildehaus, bei seiner Begrüßungsansprache. Nach jahrelangem Ringen sei nun endlich ein Werk vollendet worden, auf das die Gemeinden mit Recht stolz sein könnten. Daß es nach vielen Anstrengungen doch noch gelang, eine so große und schöne Halle zu bauen, obwohl sich die Gemeinden und die Vereine mit einer Baracke oder einer Scheune abgefunden hatten, sei ein Verdienst aller Beteiligten. Die Sportler hätten den Rat und den Schulverband andauernd „wachgerüttelt“, die Rastherren hätten alles getan, die



„Mester Hein“, der Vorsitzende des Schulverbandes, gibt die Halle in die Obhut des Hausherrn, Rektor Ahrend

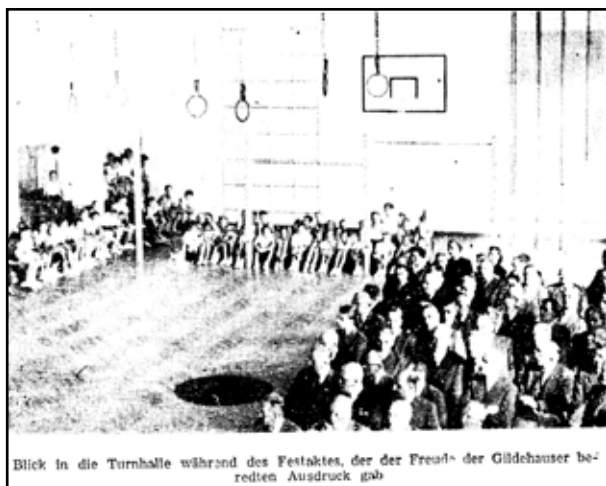
Planungen voranzutreiben, und Kreis, Regierung und Land hätten schließlich für die Finanzierung gesorgt.



Die schnecke Turnhalle in Gildehaus, der erste Turnhallenneubau in der Grafschaft nach dem Kriege, wurde gestern eingeweiht

Der Hausherr der Schule, Rektor Ahrend, gab seiner Freunde über die schöne Halle, die nur zehn Monate nach der neue Schule fertiggestellt worden sei, und die nun allen Schwierigkeiten beim Turnunterricht ein Ende mache, mit bewegten Worten Ausdruck. Die letzten Untersuchungen der Schulentlassenen hätten ergeben, daß sehr viele unter Haltungsschäden litten. Diese zu bekämpfen sei mit eine Aufgabe der neuen Halle.

Herzliche Worte des Dankes fand auch Bürgermeister Hölscher. Er dankte sowohl denen, die theoretisch am Bau und der Entstehung der Halle geholfen hätten, den Gremien der Gemeinden und der Behörden, als auch den Handwerkern, die nach den Plänen von Achitekt Lögters dieses schöne Haus praktisch entstehen ließen.



Die Turnhalle solle einen Arzt für die Jugend darstellen, denn vorbeugen sei besser als heilen. Man könne kein Geld besser anlegen, als für die Jugend und die Gesunderhaltung unserer Körper und unseres Geistes, meinte er zusammenfassend.

Regierungssportrat Dr. Benecke, der die Grüße des Regierungspräsidenten überbrachte, sagte, daß die Gemeinde eigentlich schon drei Jahrhunderte auf diesen Turnhallenbau warte, denn seit 1654, als die erste Schule in Gildehaus gegründet wurde, gehöre auch die Turnhalle dazu. Heute sei sie jedoch besonders wichtig, denn durch die Ausbreitung des Verkehrs sei den Kindern die Straße als Spielraum genommen. Wenn Menschen mit Haltungsschäden die Schulen verlassen, hätten sie in ihrem späteren Beruf viel darunter zu leiden, denn ihre Leistungsfähigkeit sei gemindert. Es sei daher die Aufgabe und eine Pflicht der Schulen, die körperliche Entwicklung der Kinder nicht außer Acht zu lassen.

Die Schule müsse eine Institution zur Erziehung des ganzen Menschen sein.

Die Turnhalle stelle daher kein Geschenk für die Jugend dar, sondern mit ihr übernehme sie die Verpflichtung, sich körperlich zu darin zu ertüchtigen und sie für die Zukunft zu erhalten. Noch vieles bleibe bei Turnhallenbau zu tun. Die Gildehauser Turnhalle stelle den ersten Neubau im Kreise dar. Im Regierungsbezirk Osnabrück fehlten noch mehr als 40 solcher Hallen, davon zwölf in Osnabrück und vier in Nordhorn.

Die Grüße und Glückwünsche des Landrates und der Kreisverwaltung überbrachte Baurat Dr. Fiereck, Nordhorn. Mit Gildehaus freue sich der ganze Kreis über diese schöne neue Turnhalle.

Den Reigen der Gratulanten schlossen der Vertreter der Schulbehörde und der Vorsitzende des Kreissportbundes, Lehrer Hanker, ab.

Die Feierstunde wurde durch Gedichte, Musikeinlagen und mit Blockflötenspiel der Schülerinnen untermalt. Im Anschluss an die Feier zeigten Schülerinnen und Schüler Gymnastikübungen, Hindernisläufe über die neuen Turngeräte, Ballspiele und Freübungen.

Bei einem Rundgang durch die Halle konnte man sich von ihrer modernen und zweckmäßigen Einrichtung überzeugen. Die Decke ist freitragend, lediglich die Empore am Eingang ist mit einigen Stützbalken versehen. Moderne Sportgeräte, Leitern, Stangen, Seile, Barren, Pferde, Kasten, Schwebebalken und Recks geben ausreichend Gelegenheit für eine gute sportliche Ausbildung. Sehr viel Spaß wird den Kindern und Erwachsenen sicher das Korb- und Basketballspiel machen, für das die Anlagen vorhanden sind.

Im Vorraum der Halle sind Wasch- und Umkleieräume sowie eine Krankenstube einge-

richtet. Für letzte hat die DRK-Ortsgruppe die Einrichtung übernommen. Sehr geschmackvoll ist auch der Gemeinschaftsraum eingerichtet. Er bietet etwa 30 Personen Raum und kann für die Jugendgruppen-Arbeit verwendet werden. Die Wände dieses Raumes sind durch Maler Friedrich Hartmann, Gildehaus, mit zwei ansprechenden Wandgemälden, einem Bilde Turnvater Jahns und einer Ansicht von Gildehaus versehen.

Die Turnhalle steht am Sonntag der Bevölkerung zur Besichtigung offen. Aus Anlass der Inbetriebnahme der Turnhalle veranstaltet der Sportverein am Sonntag ein Sportfest.

GN vom 24.9.1955 zum Neubau der „Alten Schulturnhalle“

„Um diese Einrichtung ist Gildehaus zu beneiden!“

Eine kleine Gemeinde gibt unseren Städten ein Vorbild

Was sagen unsere Sportler zu dieser Turnhalle, die am Mittwoch in Gildehaus ihrer Bestimmung übergeben wurde? - Nun, wir können es uns leicht denken: Schade, werden sie sagen, daß wir solche Turnhallen-Neubauten nicht auch in unseren Städten und Gemeinden haben.

Schade, daß uns eine verhältnismäßig kleine Gemeinde dieses Beispiel vorbildlicher Jugendbetreuung gibt und daß unsere Städte,

die doch über ungleich mehr Mittel verfügen, nicht auch auf diesem Gebiet Wegbereiter sind.

Bei der Gildehauser Turnhalle, das muß betont werden, handelt es sich um die erste Turnhalle unseres Kreises, die nicht als Bestandteil einer Schule errichtet wurde. Bei ihrer Planung und bei den Bemühungen um die Finanzierung waren einzig und allein Gesichtspunkte einer Jugendertüchtigung auf breiter Basis ausschlaggebend.

Das Beispiel sei zur Nachahmung empfohlen.



>Die Physiotherapie<
Chessa & Lerch

Unser Behandlungsangebot

Krankengymnastik, Manuelle Lymphdrainage,

Massagen, Kopfschmerz-Migränetherapie,

Traktion, Wärme-Kältetherapie,

Elektrotherapie, Nordic Walking, Hausbesuche

Mühlenstraße 10, 48455 Bad Bentheim
Tel: 05924 2994167 @: massagepraxis.lerch@ewetel.net

Ist Ihr Dach gut durch den Winter gekommen?



Ihr Dachdeckermeister

Felipe Louis

... wir machen das!

Jetzt einen Termin zum Dachcheck vereinbaren!

Kollegen gesucht!

wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
ein/e/n

Dachdeckergelesen (m/w/d)



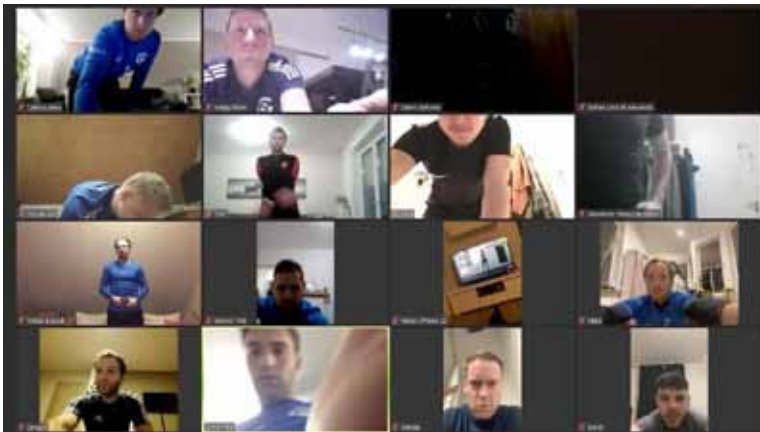
Tel.: 0173 – 39 6 12 74

Drosselweg 3 – 48455 Bad Bentheim



FUSSBALL

Erste Mannschaft - Trainer-Interview



Leider hat sich seit dem letzten Bericht sportlich nichts verändert bei uns im Team, daher haben wir uns dafür entschieden mit unseren beiden Trainern ein kleines Interview vorzunehmen. Gerne hätten wir euch von schönen Momente, wie spannende Bezirksligaspiele, intensive Trainingseinheiten oder auch wertvolle Mannschaftsabende berichtet, aber aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie, verbunden mit dem Lockdown, können wir dahingehend nichts berichten. Wir sind froh wenn bei der nächsten Ausgabe endlich wieder das Sportliche im Mittelpunkt steht.

Hallo ihr beiden. Schön, dass es mit dem Interview geklappt hat. Wie geht's Euch und Eurer Familie?

Malte: Uns geht es wunderbar, danke.

Jens: Hallo Tobi, schön von dir zu hören und danke der Nachfrage. Meiner Familie und mir geht es den Umständen entsprechend soweit gut. Wir sind froh, dass Jonas in die Notbetreuung seines Kindergartens gehen kann, so können Andrea und ich der Arbeit nachgehen ohne zeitgleich die Betreuung von Jonas zu gewährleisten. Ansonsten sind wir natürlich froh, dass wir und unser Umfeld gesund sind.

Schön zu hören! Wie ergeht es Euch in der Corona Zeit? Vermisst Ihr den Fußball?

Jens: Mit der momentane Zeit und mit dem entsprechenden Verzicht muss jeder klarkommen. Wir versuchen viel an der frischen Luft zu unternehmen bzw. dass keine Langweile aufkommt. Der Fußball und die Mannschaft fehlt mir sehr, seit Ende Oktober habe ich nur wenige der Spieler persönlich gesehen, der Kontakt beschränkt sich hier auf den Austausch per Handy.

Malte: Einerseits ist die Zeit durch Home Office und wegfallende Fahrtwege zur Arbeit schön, so kann ich für meine Familie da sein. Mein zweiter Sohn ist ja erst im Oktober geboren und ich habe mehr Zeit meine Frau zu unterstützen. Der Fußball fehlt natürlich extrem. Wettkämpfe, Vorbereitungen auf die Gegner, Trainingsarbeit, das Zusammensein und natürlich das Kaltgetränk danach sind von heute auf morgen einfach weg, das ist sehr schade!

Okay. Ich glaube auch, dass das gesamte Team froh ist, wenn es dann endlich wieder losgehen kann. Wie ist Eure Meinung dazu, dass im Profibereich weiterhin Sportveranstaltungen stattfinden?

Jens: Eine schwierige Frage bzw. bin ich da hin- und hergerissen, wenn man den Aspekt berücksichtigt, dass dies eine Ablenkung im persönlichen Alltag darstellt, dann bin ich froh, dass der Sport weiterhin im TV verfolgbar ist. Andererseits kann ich aber auch Kritiker verstehen, die Vorbringen, dass hier eine Sonderstellung geschaffen wird. Aussagen einiger Funktionäre hätte man sich hier besser sparen sollen.

Malte: Zunächst darf man nicht vergessen dass Fußball für uns ein Hobby ist. Der Profibereich lebt davon, es ist deren Job. Auch die meisten von uns können und müssen ihren Job auch in dieser Zeit ausführen. Dass es hier und da kleine Verstöße gegen das DFL Konzept gibt war zu erwarten, die gibt es in nahezu allen Bereichen des täglichen Lebens, auch wenn sie dort nicht direkt öffentlich breitgetreten werden. Auch bin ich der Meinung dass man einem großen Teil der Menschen

eine weitere Freude nehmen würde, wenn man auch den Profisport wieder einstellen würde. Das Bundesliga schauen ist für viele das Highlight der Woche....

Das sehe ich auch so. Das ist absolut das Highlight am Wochenende. Kommen wir mal zu unserem Team. Habt Ihr für die Mannschaft einen Trainingsplan entwickelt oder sollen sich die Spieler in Eigenverantwortung fit halten?

Malte: Wir haben eine Art Richtlinie für (Intervall-) Läufe an jeden Spieler individuell ausgegeben. Schlussendlich sind wir alle erwachsene Leute und jeder muss sehen was er daraus macht. Video-Workouts stehen ebenso auf dem Plan und für eine Vorbereitungsphase vor dem Re-Start ist bereits geplant wie wir zurück in die Ballgewöhnung kommen und schnellstens wettkampffähig werden.

Jens: Bereits Ende des letzten Jahres haben wir jedem einzelnen Spieler ein persönliches Programm an die Hand gegeben. Dieses besteht aus Ausdauer- und Intervallläufen (einige haben aber Ihr Programm selbstständig bereits um Krafttraining, Mountainbike etc. erweitert). Wir setzen hier natürlich auch auf die Eigenverantwortung eines jeden Spielers. Nachweise werden dennoch erbracht oder per App aufgezeichnet. Hierzu hat jeder Spieler mindestens einmal wenn nicht sogar häufiger Rückmeldung bezüglich seiner Läufe von uns erhalten. Des Weiteren werden gerade wöchentliche Video-Workouts erarbeitet und sollen zeitnah angeboten werden. Sollte die Saison vorgesetzt werden, egal zu welchem Zeitpunkt, können und wollen wir die verbleibende kurze Vorbereitungszeit (etwa 2-3 Wochen) nicht mit Kraft-/ Ausdauertraining füllen. Hier steht ganz klar die Ballgewöhnung/ Spielform und notwendige Mechanismen im Vordergrund.

Dann wird die Mannschaft sicherlich fit sein, wenn es in die Kurzvorbereitung geht. Wie steht es um Eure eigene Fitness? Haltet Ihr Euch fit oder fehlt die Motivation dafür?

Jens: Als Ausgleich und um mich auszupeinern gehe ich seit einiger Zeit 4-5 mal die Woche joggen. Je höher die Sonne steht, desto mehr Spaß macht es. Den eigenen Fitnesszustand würde ich daher als gut beschreiben, es muss aber niemand Angst haben, dass ich die Fußballschuhe beim aktiven Training wieder nutze.

Malte: Mit dem Jahresbeginn bin ich gestartet jeden zweiten Tag mindestens 10km zu joggen. Eine Verbesserung ist hier deutlich sichtbar. Grundsätzlich spielt meine Fitness für die Mannschaft keine Rolle, aber einigen sollte es doch ein Ansporn sein ähnlich aktiv zu werden.

Das hört sich gut an, sehr vorbildlich! Wie schätzt Ihr die Chancen auf eine baldige Wiederaufnahme des Spielbetriebs ein? Oder seht Ihr es als wahrscheinlicher an, dass die Saison gar nicht zu Ende gespielt werden kann?

Malte: Durchschnittlich fehlen 10 Spiele pro Team um die Hinrunde zu beenden. Es wäre sportlich sicherlich fairer diese Spiele zur Not auf 5 Wochen im Mai/Juni/Juli zu quetschen, als Lösungen am „grünen Tisch“ zu suchen. Natürlich unter der Voraussetzung dass es das Infektionsgeschehen hergibt.

Jens: Meine persönliche Hoffnung war immer, dass wir rund um Ostern wieder starten werden, kann mir aber momentan nicht vorstellen, dass dies auch so eintreten wird. Dennoch hoffe ich, dass wir die Saison sportlich zu Ende bringen können und ich mit der Mannschaft noch arbeiten darf. Da die Saison bis Ende Juni bzw. Mitte Juli verlängerbar ist, wäre ein Start Anfang Mai, verbunden mit Spielen unter der Woche, noch realisierbar. Viel später sollte es aber nicht sein. Beim virtuellen Staffeltag im Dezember war schon die Rede davon, dass man froh wäre, wenn lediglich eine einfache Runde sportlich möglich wäre (dies wären für uns noch 11 Spiele), mehr scheint auch nicht möglich zu sein.

Dann hoffen wir mal, dass es bald wieder losgehen kann. Wenn bekanntgegeben wird, dass der Kontaktsport wieder aufgenommen werden darf: Wie bereitet Ihr die Mann-

schaft innerhalb von nur zwei Wochen auf den Wettkampf vor?

Jens: Vorausgesetzt, wovon wir ausgehen, dass jeder Spieler im Kraft-/ Ausdauerbereich gearbeitet hat und auf der Höhe ist, werden wir uns voll und ganz dem Ball widmen um schnell wieder unseren Rhythmus und unser Spielverständnis zu finden. Es werden sich viele Spiel- und Aufbauformen im Training wieder finden. Die kurze Zeit werden wir daher optimal nutzen. Des Weiteren werden wir versuchen als Team noch enger (falls möglich) zusammen zu rücken um den entsprechenden Kampf in den Spielen abrufen zu können (gepaart mit dem praktiziertem Spiel unsererseits) und gut wieder reinzukommen. Spieler, die nicht oder zu wenig gearbeitet haben werden diese Rückstände in einer gesonderten Trainingsgruppe aufarbeiten müssen und stehen zunächst hinten an.

Malte: Wie gesagt werden wir nicht an die Fitness gehen, wer vorab nichts getan hat wird wohl hinten an stehen. Neben der Ballgewöhnung wird wichtig sein dass wir schnell wieder dahin kommen in einigen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen. Vor der langen Pause wusste jeder genau wann er welche Aktion durchführen musste, das können wir aktuell nicht mehr erwarten.

Super. Dann werden wir die restlichen Spiele, insofern die dann stattfinden können, hoffentlich positiv bestreiten, um so einen guten Abschluss zu haben. Ich danke euch beiden für die Zeit und wünsche weiterhin alles Gute!

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien viel Gesundheit und hoffen, dass wir uns bald wieder am Romberg oder Mühlenberg sehen können. Bleibt gesund!

TuS I. Mannschaft

Simon Hennig verstärkt die Erste Fußballmannschaft

Kurz nach Weihnachten kann unsere Erste den ersten Neuzugang für die kommende Saison präsentieren. Das Team um das zukünftige Trainerduo Martron-Weusmann freut sich über einen hochkarätigen Neuzugang für die Offensive.



Simon Hennig kehrt nach über 10 Jahren Abstinenz wieder zum TuS Gildehaus zurück. Der 24-Jährige Stürmer kommt von der Borussia Lindenthal (Köln) zurück an den Romberg. Zuvor hatte Hennig bereits bis zum ersten C-Junioren Jahr alle Gildehauser Jugendmannschaften durchlaufen, ehe er sich den Landesliga Teams des SV Bad Bentheim anschloss. Die beiden A-Junioren Jahre verbrachte Hennig in der U19 des FC Eintracht Rheine in der Westfalenliga, wo er verletzungsbedingt aber weniger zum Zuge kam.

Anschließend spielte er bis Sommer 2019 für die Landesliga/Bezirksliga Mannschaft des SV Bad Bentheim. Beruflich zog es ihn dann nach Köln, wo er bis jetzt bei der Borussia Lindenthal-Hohenlind spielt.

Das zukünftige Trainerteam Bas Martron und Nico Weusmann freuen sich auf Simon und

kommentieren: „Wir hatten den unbedingten Wunsch, dass Simon zu unserem Team dazukommt sobald er sich beruflich wieder Richtung Heimat bewegt. Das ist jetzt relativ kurzfristig so entstanden, und wir freuen uns auf einen extrem gefährlichen Angreifer, der menschlich, technisch, taktisch und athletisch genau in unsere Spielidee passt.“

Simon Hennig freut sich ebenfalls auf seine Rückkehr: „Für mich ist in den letzten Monaten total klar gewesen, wo ich spielen möchte, wenn es zurück in die Heimat geht. In Gildehaus treffe ich auf viele meiner Freunde und auch die Idee wie Fußball gespielt werden soll hat mir total gefallen.“

An advertisement for TuS Gildehaus scarves. At the top, two blue scarves with white trim are shown, featuring the club crest and the text 'TuS GILDEHAUS' and 'HOPP TUS!'. Below the scarves, the text 'DER NEUE TuS-SCHAL AB JETZT ERHÄLTlich!' is written in a stylized font. Underneath, the prices are listed: 'NORMALPREIS: 8 EURO' and 'AB 5 SCHALS: 7 EURO'. At the bottom, the ordering information 'BESTELLUNG: info@tusgildehaus.de' is provided, along with the club crest.

Die Zweite Mannschaft setzt auf Beständigkeit

Bereits im November letzten Jahres wurde vereinbart, dass die Zweite Mannschaft weiterhin von Björn Berg und Chris Boersma trainiert wird. Unterstützung bekommt das Trainerteam durch Oliver Schulmann, der die Funktion als Betreuer einnehmen wird.

Björn und Chris gehen somit in Ihre dritte Saison. Nach zwei von der Corona Situation stark eingeschränkten Spielzeiten, hoffen beide, dass in der nächsten Saison die Normalität zurückkehrt und sich gänzlich auf das Fußballspielen konzentriert werden kann. Nach einem schweren Auftaktprogramm belegt die Mannschaft derzeit den 11. Tabellenplatz der 1. Kreisklasse. Das vorrangige Ziel ist der Klassenerhalt, wobei aktuell noch nicht feststeht, ob und wie die Saison fortgesetzt wird.

Zu Beginn der Spielzeitunterbrechung wurde zwar noch im Rahmen der erlaubten Möglichkeiten trainiert, da jedoch aktuell kein Termin zur Fortsetzung der Saison in Sicht ist, ruht seit mehreren Monaten der offiziell-

le Trainingsbetrieb. Sobald sich eine Tendenz abzeichnet, wann wieder mit Ligaspielen zu rechnen ist, wird mit der erforderlichen Kreativität ein Trainingsplan erarbeitet, um die Mannschaft wieder rechtzeitig fit zu bekommen. Solange sind alle angehalten sich eigenständig sportlich zu betätigen.

Mit der Kaderplanung für die anstehende Saison hat man frühzeitig begonnen. Chris und Björn rechnen derzeit mit 26 Spielern. Trotz langer Corona-Unterbrechung bleibt die Mannschaft weitestgehend zusammen und wird durch mehrer Spieler aus der eigenen A-Jugend verstärkt.

Erfreulicherweise kehrt auch Hannes Mersch als langjähriger Spieler der Zweiten, nach einer Saison bei der SG BB, zum TuS zurück.

Schlussendlich bleibt zu hoffen, dass bald wieder unbeschwert Fußball gespielt werden kann!

Volker Berkemeyer

Sprachschule für Englisch

Karin Ernst

***All Levels of English &
English for Business Purposes***

Konversationsabende • Nachhilfe



LEARN ENGLISH
ENGLISCH LERNEN

www.englischlernen-learnenglish.de • Tel. 0 59 24 - 32 20 07 • Neuer Weg 32 • 48455 Gildehaus

Neues aus der Dritten

Liebe Freunde des gepflegten Ballsports,

wir von der Dritten Mannschaft könnten euch jetzt nochmal erzählen, dass wir Tabellenführer und sowieso die Besten sind, aber das wisst ihr ja alles schon.

In den letzten Monaten ist, zumindest fußballerisch, nicht viel passiert. Das grüne Gras vermisst uns weiterhin und innerhalb der Dritten wurden bereits Lauf-Challenges organisiert, damit man nicht ganz vergisst, wer noch so in seiner Mannschaft spielt.

Um das Gruppengefühl zu stärken und Außenstehenden einen Blick in die bunte Welt eines TuS III-Spieler zu gewähren, haben wir daher 31 (mehr oder weniger) aktive Spieler der Dritten gefragt...

... wer ist der größte Kreisklassenronaldo der Mannschaft?

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Tim Katurbe | (8 Stimmen) |
| 2. Dennis Janssen | (7 Stimmen) |
| 3. Niklas Hauswald | (3 Stimmen) |



JHB KÜPERS

Regional gewachsen - international im Einsatz.



Alte Piccardie 31 | D-49828 Osterwald

Fon: +49 (0) 5946 9100-0 | Fax: +49 (0) 5946 9100-69

Mail: service@kuepers-osterwald.de | www.kuepers-osterwald.de



Kranarbeiten		Transporte		Erdbau		Abbruch
Umweltservice		Industriereinigung		Bergung		

Welcher Ronaldo hier gemeint ist, überlassen wir an dieser Stelle den Fantasien der Leser. Die Auswirkungen dieser Wahl könnt ihr dann hoffentlich bald bei Turbo und seinen Kollegen wieder auf dem Rasen erleben.

... wer ist das größte Raubein innerhalb der Dritten?

1. Andre Stemberg-Deters (14 Stimmen)
2. Sebastian Graf (8 Stimmen)
3. Tobias Moggert (7 Stimmen)

Nicht nur Filigrantechniker sind wichtig für das Mannschaftsgefüge, manchmal braucht es auch jemanden, der einfach nur dazwischen grätscht. Andre ist Meister dieses Fachs und übernimmt hier immer gerne die Ausbildung seiner Mannschaftskollegen.

... wer hat die größten Glasknochen in der Dritten?

1. Fabian Wunder (8 Stimmen)
2. Niklas Hauswald (6 Stimmen)
3. Patrick Menzel (5 Stimmen)

So manches glorreiche Talent ist in der Dritten gelandet, weil die Knochen einen bezahlten Profisport nicht zugelassen haben. Schlecht für die Bundesliga, schön für Dritte. Als Tipp: Falls ihr mal Fragen zu Verletzungen habt -> Fabi hat schon jegliche Verletzung des Fußballuniversums gehabt und steht euch hier gerne mit Rat und Tat zur Seite.

... wer läuft die meisten Kilometer pro Spiel?

1. Sebastian Graf (14 Stimmen)
2. Niklas Hauswald/Timo Menzel (4 Stimmen)
3. Julian Oellers (2 Stimmen)

Der Kapitän, ein Vorbild, jeder will so sein wie er: Sebastian Graf. Wie allerdings Niklas Hauswald in diese Kategorie gerutscht ist, können wir uns selbst erklären. Seinen Bewegungsradius könnte man (zumindest manchmal) in einem Schuhkarton verpacken.

... wer schießt die schlechtesten Elfmeter in der Dritten?

1. Dennis Janssen (7 Stimmen)
2. Timo Menzel (4 Stimmen)
3. Tobias Moggert/Tim Katurbe (3 Stimmen)

Elfmeter in der Dritten sind jetzt nicht unbedingt an der Tagesordnung, aber wenn dann schießen wir häufig auch noch schlecht. Insbesondere Timos Fehlschuss in einem wichtigen Spiel der letzten Saison ist hier bei einigen im Gedächtnis geblieben, ansonsten ist er eigentlich noch der Einäugige unter den Blinden.

... wer bekommt die meisten Tunnel im Training?

1. Tobias Moggert (10 Stimmen)
2. Julian Oellers/Daniel Visscher (4 Stimmen)
3. Felix Dove (3 Stimmen)

Das Ergebnis erklärt zumindest, warum das Kreisspiel nicht zu Moggis Lieblingsübungen zählt. Würde er jedes Mal mitspielen, bräuchte er wieder einen Nebenjob, um die Strafen für die Tunnel zahlen zu können.

... wer führt auf (und auch neben) dem Platz die meisten Diskussionen?

1. Dennis Janssen (12 Stimmen)
2. Tim Katurbe (5 Stimmen)
3. Tobias Moggert (4 Stimmen)

Jaja, wenn sie mit den Füßen mal genauso gut wären, wie mit dem Mund, dann wären wir schon lange die ranghöchste Mannschaft im Kreisgebiet.





Das liest sich hier aber doch sehr nach Schlei-
merei. Auf den drei Podiumsplätzen befin-
den sich die beiden Trainer. Tja, zurecht: Wer
anders gestimmt hat, kann sich fürs nächste
Spiel schon mal ein Kissen für die harte Er-
satzbank organisieren.

... wer hat die schönste Frisur der Dritten?

- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Patrick Unger | (7 Stimmen) |
| 2. Tobias Moggert | (6 Stimmen) |
| 3. Julian Pott | (5 Stimmen) |

Schade.. Hier hatten wir eigentlich auf einen
deutlichen Sieg von Julian gehofft – schließ-
lich ist er der Erfinder des Pott-Schnitts..
Naja, so gewinnen halt die beiden Typen
ohne Frisur. Sachen gibt's ...

Damit wollen wir unseren Einblick in den
Alltag der Dritten dann auch beenden. Wie
ihr seht: Wir nehmen noch jeden Charakter
in unsere Truppe auf (und Bier gibt es auch
manchmal – haben wir zumindest gehört).

Wir hoffen sehr, dass wir euch in der nächs-
ten Ausgabe wieder von fantastischen Fall-
rückziehern, tänzerischen Traumtoren und
schönen Siegesserien berichten können.

Sind wir aber nicht und mal ehrlich: Diskussi-
onen gehören zu einem Spiel der Dritten auch
einfach dazu.

... wer ist der Taktikfuchs in der Dritten?

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Patrick Unger | (9 Stimmen) |
| 2. Fabian Wunder | (4 Stimmen) |
| 3. Das Trainerteam | (3 Stimmen) |

Auf bald!

Eure Dritte



Thorsten Schüttmann

Schüttorf · Hafermarkt 7 · Tel. 05923 2549
Gildehaus · Neuer Weg 31 · Tel. 05924 78990

LVM
VERSICHERUNG

Bericht der Reisemannschaft

Liebe Freunde des gepflegten Ballsports!

In besonderen Zeiten wie diesen fühlt sich auch die Reisemannschaft bewogen, einen kurzen Bericht für das Mühlenberg-Echo zu schreiben und über ihre Aktivitäten der letzten Monate zu berichten.

Vorab kurz zu uns: Wir sind eine Truppe von ca. 45 Männern im Alter zwischen Mitte dreißig und Anfang sechzig, die im Laufe ei-

nes Jahres ca. 15 Freundschaftsspiele gegen andere Hobbytruppen aus der Umgebung und den Niederlanden bestreitet. Außerdem gibt es neben dem Sport viele Anlässe zum geselligen Beisammensein (Kloatscheeten, Weihnachtsfeier, Radtouren, Grill- und Lagerfeuerabende etc.). Zugegeben, die Größe unserer Truppe ist eigentlich nur in den geselligen Runden wahrnehmbar – bei den Spielen beschränkt es sich auf ca. 15-20 aktive Kicker.

Kloatscheeten mit Videobeweis

Gildehauser entwickeln coronakonforme Variante des beliebten Volkssports

Von Jonas Schürmbeck

GILDEHAUS Axel Gerstenhauer holt aus und lässt den roten Kloat über den Asphalt rollen. Plötzlich, nach einigen Metern bleibt er im Graben liegen. Axel Gerstenhauer muss ihn bergen und am Straßenrand ablegen. Dort wird anschließend ein rotes Schild im Boden befestigt. Werner Ketteler hat die Aktion mit seinem Smartphone gefilmt. Gleich wird er das Video in die WhatsApp-Gruppe der Reisemannschaft des TuS Gildehaus schicken.

So geht Kloatscheeten im Jahr 2021, in dem Corona auch vor dem beliebten Grafshauer Volkssport nicht Halt macht. Die Kontaktbeschränkungen verhindern die Zusammenkünfte. Statt Menschengruppen mit Bolterwagen, Bier und guter Laune herrscht an den Wochenenden auf den üblichen Routen im Landkreis jetzt gähnende Leere.

Eine der Gruppen, die sonst immer am letzten Wochenende im Januar unterwegs ist, ist die Reisemannschaft des TuS Gildehaus, zu der Axel Gerstenhauer und Werner Ketteler gehören. Dort spielen Männer im Alter zwischen 35 und 65 Jahren Fußball, die für das Team der Alten Herren bereits zu alt sind. Mit dem pandemiebedingten Aus der jährlichen Veranstaltung konnten sich die TuS-Sportler nicht so recht anfreunden. Die Teammitglieder Robin Roeder und Axel Gerstenhauer haben daher eine coronakonforme Spielvariante ausgedacht. Statt 40 Mann sind jetzt nur zwei Personen gleichzeitig unterwegs. „Wir sind eine starke Gemeinschaft in der Reisemannschaft, können



Ein Zwei-Mann-Kloatscheeter-Team bilden Axel Gerstenhauer (links) und Werner Ketteler.

Foto: rth

aber leider im Moment nicht zusammen trainieren und das jährliche Kloatscheeten gehört für uns einfach dazu“, erklärt Axel Gerstenhauer.

Und so funktioniert es: Die insgesamt 40 Personen wurden in drei Teams aufgeteilt (rot, gelb und blau). Jede Mannschaft erhält einen farbigen Kloat und ein entsprechendes Schild, das mit einem Pfahl am Wegesrand im Boden befestigt werden kann. Der erste der jeweiligen Gruppe befestigt das Schild nach dem Wurf an der Stelle, an der der Kloat liegen geblieben ist. Eine zweite Person filmt das ganze mit dem Handy und postet das Video in die gemeinsame WhatsApp-Gruppe. Eine Flasche Bier oder ein Schnaps ge-

hen natürlich auch dazu. Anschließend wird der Kloat dem Nächsten auf der Liste der Mannschaft übergeben. „Dort trinkt man eventuell noch eine Flasche Bier zusammen – natürlich coronakonform“, erzählt Team-Mitglied Werner Ketteler.

„Das Ganze hat dann seinen Lauf genommen“, freut sich Axel Gerstenhauer über die große Resonanz, auf die die Idee gestoßen ist. Gekloatet wird auf einer Strecke im Bereich des TuS-Sportplatzes am Romberg. Weil es auch unter der Woche nach Feierabend zur Sache geht, wenn die Dunkelheit hereinbricht, ist die Stirnlampe ein beliebtes Accessoire.

„Wir treffen uns immer zu zweit. Der eine nimmt den

anderen im Video auf, damit man nicht moogelt“, sagt Werner Ketteler. „Es ist sehr lustig, was innerhalb einer Woche da zusammenkommt. Die Leute haben viel Spaß daran.“ Sogar auf das traditionelle Grünkohlessen nach dem Kloatscheeten hätten einige nicht verzichten wollen und entsprechende Fotos vom heimischen Küchenisch in die Gruppe geschickt. „Es ist einfach schön, dass wieder ein bisschen Leben in die Gruppe kommt“, findet Werner Ketteler. „Die Leute kommen mal wieder raus und haben ein bisschen Spaß.“ Für den Zusammenhalt in der Gruppe ist die Aktion ganz wichtig, hat Axel Gerstenhauer festgestellt: „Man geht ein paar Meter zu-

sammen, bespricht das ein oder andere. Das ist einfach gut für uns.“

Einig sind sich die beiden darin: Das richtige Kloatscheeten kann dieses Format nicht ersetzen. Doch unter den derzeitigen Bedingungen machen die Gildehauser das Beste aus der Situation. Und es soll noch weitergehen. Wie Werner Ketteler verrät, soll demnächst auch ein Kloatkönig coronakonform ermittelt werden. Im nächsten Jahr, so hoffen die beiden, können sie sich dann wieder mit allen 40 Teammitgliedern zum Kloatscheeten treffen.

Man geht ein paar Meter zu-



Bedingt durch die aktuellen Beschränkungen können wir momentan natürlich, wie alle anderen auch, weder Spiele bzw. unser Training absolvieren noch andere Aktivitäten abhalten. Da die Reisemannschaft sich jedoch dadurch nicht unterkriegen lässt und einige kreative Köpfe in ihren Reihen hat, wurden andere Möglichkeiten ins Leben gerufen, um Kontakt zu halten und ein wenig fit zu bleiben.

Nach dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 hat unser Trainerteam, federführend unter Robert-Jan van der Weide und Dennis Bakker, ein corona-komformes Training entwickelt, das wir einmal wöchentlich durchgeführt haben. Es war eine Art Zirkeltraining mit verschiedenen Stationen, bei denen der notwendige Abstand gewährleistet war. Tolle Aktion mit einer guten Beteiligung.



Der private Kontakt und die gepflegten Unterhaltungen bei einer Flasche Bier wurden spontan digitalisiert. In wöchentlichen Skype-Meetings konnte der aktuelle Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Viele witzige und auch lange Abende waren das Resultat. Seit Beginn des zweiten Lockdowns haben wir unseren Trainingsbetrieb zwangsweise vollständig eingestellt und es ist zeitweise etwas Ruhe eingeleitet. Das durfte natürlich nicht zu lange andauern und so kamen Robin Roeder und Axel Gerstenhauer auf die glorreiche Idee, ein corona-konformes Kloatscheeten zu organisieren, das es bis in die GN, ins Radio und die niederländische Tagespresse schaffte! Unsere Truppe wurde in drei Teams aufgeteilt.



Jeweils zwei Personen haben sich zum Kloaten getroffen, sich gegenseitig dabei gefilmt und ein Schild ihres Teams an der Stelle platziert, an der der Kloat liegengeblieben ist. Der Kloat wurde dann zum



nächsten Spieler des Teams gebracht, der dann wiederum seinen Wurf von der markierten Stelle absolvieren konnte und dabei natürlich auch wieder gefilmt wurde. So kamen viele lustige Videos zusammen und auch das Königs Kloaten mit Videobeweis durfte nicht fehlen. Zum Abschluss wurden alle Beteiligten per Grünkohltaxi mit einer deftigen Portion Grünkohl mit Einlage versorgt.



Frei Haus, versteht sich! Insgesamt haben ca. 40 Personen bei dieser tollen Aktion mitgemacht!



Eine ebenso gelungene Aktion war das Online-Quiz „Wer weiß denn sowas?“, das von Dennis Bakker und Robert-Jan van der Weide organisiert wurde. Insgesamt 14 Teams a zwei Personen saßen zu Hause vor Laptop, Tablet und Smartphone und haben sich den Fragen der beiden gestellt. Vorab wurden alle Teams mit Nasch- und Getränkepaketen versorgt. Ein sehr witziger Abend mit ca. neun online-Stunden am Stück!



Damit auch Sport und Fitness während des Lockdowns nicht zu kurz kommen, hat sich eine Corona-Laufgruppe gegründet, in der jeweils zu Zweit und bestenfalls zwei Mal wöchentlich Strecken zwischen fünf und acht Kilometern gelaufen werden.

Die Reisemannschaft wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien alles Gute und viel Gesundheit in dieser besonderen Zeit! Hoffentlich sieht man sich bald auf dem Sportplatz wieder!

Für die Reisemannschaft
Tim Horstmeier

Hier noch ein paar Links zu den Berichten über unser Kloatscheeten:

<https://www.antenne.com/niedersachsen/niedersachsen/Coronakonform-Kloatscheeten-in-der-Grafschaft-Bentheim-id495568.html>

<https://www.gn-online.de/bentheim/gildehauser-entwickeln-coronakonformes-kloatscheeten-382509.html>

<https://youtu.be/5oqsba3hjMM>



Ihr Fachberater im Außendienst jetzt auch online erreichbar!

- Wichtige Produkte und Services für Privat- und Firmenkunden einfach erklärt
- Schnell alle Kontaktdaten auf einen Blick
- Termin vereinbaren oder direkt Mitglied werden



aok.de/nds/ad-kontakt



Lambert Banneke

Tel.: 05921/17 65 65 31
Mobil: 0152/0156 4622

Jetzt sportliche Preise sichern



nolte[®]
KÜCHEN

nobilis

Häcker
kitchen.germanMade.

**Küchenland
AEHLEN**

Ihr Spezialist für die „Grifflose Küche“

Luxemburger Str. 4 –
48455 Bad Bentheim – Gildehaus
Telefon: 05924 997830

www.kuechenland-aehlen.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 16.00 Uhr

Frauen-Kreisliga und Frauen-Kreisklasse

I. Fußballdamen der SG Bad Bentheim-Gildehaus gehen mit dem Trainer-/Betreuerquartett in eine weitere Saison.

Ihre Zusage für die neue Saison 2021/2022 gaben die bisherigen drei Trainer und die Betreuerin unserer 1. Fußballdamenmannschaft. Sie gehen hiermit in ihre dritte gemeinsame Saison.

Jürgen Gr. Bardenhorst (Cheftrainer), **Peter Kirsch** und **Ha-Jo Schröer** sowie **Dini Bergmann** (die auch weiterhin die II. Fußballdamen betreut), waren sich schnell einig, als die Planungen für die neue Saison anstanden. Corona bedingt haben die „Vier“ mit ihrer Mannschaft leider noch keine Saison zu Ende spielen können. Ihre erste gemeinsame Saison endete bis zum Abbruch auf Platz sieben und in dieser Saison (bis zur Einstellung des Spielbetriebes) ist es der dritte Tabellenplatz in der Kreisliga.

Einen Erfolg konnten man in dieser Zeit aber doch verbuchen: Kreispokalsieger Saison 2019/2020. Im Halbfinale gegen die Damen des SV Union Lohne und im Finale gegen die Zweitvertretung von Rot-Weiß Lage, jeweils mit 4:2 im Elfmeterschießen. Dieses sogar so souverän, dass unsere letzte Schützin in beiden Vergleichen nicht mehr schießen musste/durfte!

Nachstehend stellen sich die Vier hier einmal vor:



Dini Bergmann
(Betreuerin):

Die gute Seele in unserer Mannschaft (auch in der II. Damen). Seit über vierzig Jahren im Damenfußball als er-

folgreiche Spielerin und später (genauso erfolgreich) in der Teambetreuung aktiv. Durch ihr Fachwissen ist sie immer wieder eine der gefragtesten Person und Ansprechpartnerin bei uns im Damenfußball, ein Organisations-talent sondergleichen! Im Jahr 2019 wurde Dini beim großen DFB-Ehrentag mit dem Ehrenamtspreis als „stille Heldin des Fußballs“ zu Recht ausgezeichnet. Auf sie ist immer Verlass und hält somit den Rücken frei für die Trainer, ...



Jürgen Gr. Bardenhorst
(Cheftrainer)

Ein „echter“ SG Junge. Spielte hier alle Jugendmannschaften durch und wechselte dann in den Seniorenbereich. Hier, in der 2. und 3. Mannschaft aktiv, als „Allrounder“ (selbst die Torwartposition war ihm nicht unbekannt), bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden mit 32 Jahren. Mit 16 Jahren begann er bereits Mannschaften von den Minikickern bis zu den A-Jugendlichen zu trainieren. Es folgte der Wechsel zum Mädchenfußball (auch hier von den Minis bis zu den B-Mädchen). In all den Jahren war er auch als Jugendleiter und im SG-Fußballvorstand aktiv. Seit der Saison 2019/2020 ist er Trainer unserer I. Fußballdamenmannschaft.



Peter Kirsch

... eine TuS Legende. Spielte bereits mit 6 Jahren, als Jahrgang 65/66 alle Jugendklassen von der E- bis zur A-Jugend erfolgreich (meistens mit einer Meisterschaft versehen) durch. Bis zum 30. Lebensjahr spielte Peter im Seniorenbereich des TuS Gildehaus

und errang in der 2. Herrenmannschaft eine Meisterschaft. Mit 18 Jahren übernahm er eine Trainertätigkeit bei der C3-Jugend von der SG/TuS. Später übernahm er die III. Herrenmannschaft des TuS und konnte sie auf den 2. Platz führen. Seit der Saison 2015/16 trainiert er die I. Fußballdamenmannschaft in der Kreisliga.



Ha-Jo Schröer

Spiele von der Jugend bis zu den Altherren beim FC Schüttorf 09. Nach einem Kreuzbandriss 1991 übernahm er einige Jahre Trainertätigkeiten bei den 09 nern im Seniorenbereich. Nach einer Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg gab er diese Tätigkeit vorerst wieder auf und widmete sich wieder dem Fußballspielen. Durch seine beiden Töchter kam er dann zum Mädchenfußball beim FC 09. Mehrere Meisterschaften und Pokalsiege konnte er mit diesen feiern. 2013 übernahm er die Bezirksligamannschaft / Damen der SG. Aufgrund seiner beruflichen

Tätigkeit in Münster, konnte er diesen zeitlichen Aufwand nicht mehr unter einen Hut bekommen und gab nach zwei Spielzeiten, schweren Herzens, diese Aufgabe wieder ab. Da er hier ein neues sportliches Zuhause gefunden hatte, ließ er sich zum Fußballschiedsrichter ausbilden und pfeift seit dem 21.02.2015 für die SG. Berufliche Veränderungen ermöglichten ihm, seit der Saison 2019/2020 wieder zum Trainerteam der SG Bad Bentheim / Gildehaus zu gehören.

Tätigkeit in Münster, konnte er diesen zeitlichen Aufwand nicht mehr unter einen Hut bekommen und gab nach zwei Spielzeiten, schweren Herzens, diese Aufgabe wieder ab. Da er hier ein neues sportliches Zuhause gefunden hatte, ließ er sich zum Fußballschiedsrichter ausbilden und pfeift seit dem 21.02.2015 für die SG. Berufliche Veränderungen ermöglichten ihm, seit der Saison 2019/2020 wieder zum Trainerteam der SG Bad Bentheim / Gildehaus zu gehören.

News, News, News!

Auch wenn der Ball zur Zeit ruht und wir uns nicht auf dem Platz sehen können, treten wir einheitlich auf!

Die **1. Damen der SG Bad Bentheim** bedanken sich bei **Steinbildhauerei Lansmann Gartenbau** und die **2. Damen der SG Bad Bentheim** bedanken sich beim **Service Team Kirsch**, die uns, während der für alle Bereiche schwierigen Zeit, mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet haben.

Wir hoffen, dass beide Mannschaften die Anzüge bald auf dem Platz präsentieren können und wir uns auch persönlich bei euch bedanken können.

Links die coronakonforme Präsentation der Trainingsanzüge der 1. Frauenmannschaft!



SG Bad Bentheim Damen II

Hallo alle zusammen,

aufgrund der leider weiter anhaltenden Corona-Pandemie haben wir uns Anfang Dezember für eine Corona-Challenge entschieden. Die Mannschaft (inkl. Trainer und Betreuer) wurde dafür in zwei Teams aufgeteilt. Mit verschiedenen Sportarten (u. a. Joggen, Workouts) konnte man so über insgesamt 5 Wochen Kilometer für das eigene Team sammeln. Die Verlierertruppe darf die erste Mannschaftsfete nach Corona organisieren. Zudem hatte jeder die Chance durch gute Leistungen Lose zu erspielen, mit denen man am Ende einen von drei Preisen gewinnen konnte. Alle anderen aktiven Teilnehmer haben einen Trostpreis erhalten. Zudem wurden die neuen Trainingsanzüge (gesponsort vom Service Team Kirsch) verteilt.

Nachdem die erste Challenge beendet und eine Saisonfortsetzung nicht in Sicht war, wurde eine zweite Corona-Challenge ins Leben gerufen. Hierbei konnten sich alle aus der Mannschaft melden, die noch motiviert waren weiterzumachen. Währenddessen hat sich die Möglichkeit ergeben, 8 Wochen lang (1x die Woche) mit dem Upperfit zusammen ein fußballspezifisches Online-Workout durchzuführen.

Mit den drei Siegerinnen der ersten Challenge haben wir noch jeweils ein kurzes Interview geführt.

Hier die jeweiligen Fragen und Antworten:

Wie fandet ihr die Challenge und was hat euch motiviert, regelmäßige Sport zu machen?

- „Ich fand die Challenge sehr gut, da man so einerseits motiviert wurde Sport zu treiben und andererseits wieder das Mannschaftsgefühl aufleben lassen konnte, weil ja fast alle mitgemacht haben. Man konnte sich gegenseitig antreiben weiter zu machen und hatte



Pia Wienandts



Kristina Ketthorn



Jennifer Kirsch

definitiv einen Ansporn durchzuhalten.“ - **Pia Wienandts**

- „Auch wenn die Weihnachtszeit in diesem Jahr nicht so extrem von vielem Essen, Trinken und Besuchen geprägt war, war die Challenge ein guter Ansporn, durchgehend aktiv zu sein und sich draußen aufzuhalten. Außerdem hat die Aufteilung in zwei Teams dazu geführt, dass man durchgehend einen guten Beitrag für sein Team leisten wollte, um anschließend nicht die Mannschaftsfete organisieren zu müssen. Da es aktuell nicht möglich ist, in den Urlaub zu fahren, habe ich mir zum Ziel genommen, die Rad- und Wanderwege in der Grafschaft und Umgebung besser kennenzulernen. So wurde ich oft überrascht, was wir hier vor der Haustür für tolle Ausflugsziele haben. Das Gildehauser Venn, die Bentheimer Klippen, der Teutoburger Wald sind nur ein paar Beispiele.“ - **Kristina Ketthorn**

- „Ich fand die Challenge super, weil man sich allein nicht so motivieren kann Sport zu treiben, wenn ich einen festen Termin habe wie z.B. montags und mittwochs Training dann geh ich auch ohne Lust dahin und fühle mich danach wieder gut. Mich hat es am meisten motiviert, wenn ich gesehen habe das wieder jemand aus meinem Team aktiv war, dann musste ich auch wieder nachziehen.“ - **Jenna Kirsch**

Wie genau habt ihr euch fit gehalten und welche Übungen empfiehlt ihr anderen?

• „Ich war eigentlich nur joggen und spazieren, da ich finde, dass man dadurch seine Grundfitness gut weiter trainieren und ausbauen kann. Mit ein paar Workouts kombiniert, macht das dann eine gute Mischung für den Alltag und man hält sich außerdem gut für die Saison fit.“ - **Pia Wienandts**

• „Durch die Tagestripps im Urlaub hatte man automatisch viele Kilometer auf dem Tacho. Außerdem habe ich mich durch Workouts fit gehalten. Fitnessstudios wie z.B. das Upperfit bieten Onlinekurse an oder bei YouTube sind Dehnübungen von „Mady Morrison“ vorhanden, die gut gegen Verspannungen vom vie-

lem Sitzen bei der Arbeit wirken. Also viele Möglichkeiten den inneren Schweinehund regelmäßig zu überwinden.“ - **Kristina Ketthorn**

• „Ich war noch nie so viel joggen wie in der Challenge. Ich bin allein im Januar 62 km Joggen gewesen. Ich war aber zusätzlich auch viel spazieren. Workouts sind nichts für mich. Ich wäre auch gerne Inliner gefahren, aber im Moment bekomme ich keine neuen in meiner Größe (Lieferprobleme).“ - **Jenna Kirsch**

Wir hoffen alle, dass wir uns bald auf dem Platz wiedersehen.

Bleibt weiterhin alle gesund!

Das Team der I. und II. Frauenmannschaften

Das Zoom-Meeting mit der 2. Frauenmannschaft



UWE VOORT



Sanitärinstallations-u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus • Tel. 05924/5152

uwevoort@gmx.de

Sechstes Fußballcamp beim TuS Gildehaus

Euphorie kann man derzeit von Eltern kaum erwarten, Sorgen begleiten den Alltag und noch ist nicht wirklich Licht am Ende des Tunnels zu erkennen. Zum Glück haben wir soviel Weitsicht gehabt, kein Camp im Frühjahr oder Frühsommer zu planen, dann hätten wir vom Jugendvorstand sicherlich große Bedenken ob man das Camp nicht besser vorsorglich schon absagt. 2020 stand ab dem Frühjahr ganz im Zeichen der Corona Pandemie, nur die Sommermonate schenkten uns so etwas wie „Normalität“, dann folgte die sehr heftige zweite Welle im Winter und mittlerweile zeigt sich das auch 2021 noch keine wirkliche Entspannung greifbar ist, die dritte Welle hat viele Länder bereits erfasst und es wird schwer werden hiervon nicht getroffen zu werden.

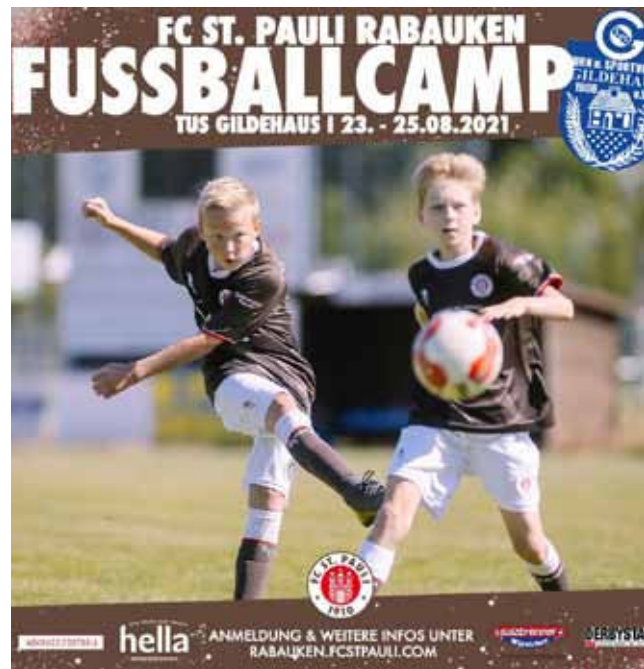
Viele Kids leiden unter der Pandemie, den Einschränkungen und landen immer mehr vorm Fernseher, der X Box, Handy etc. und es gilt in den nächsten Monaten, gemeinsam mit Euch Eltern, eure Kids wieder zu motivieren sportlich zu werden. Im Frühjahr können wir hoffentlich irgendwann regelmäßig wieder das Feuer für den Platz entfachen und das Camp soll dann helfen ein großes Feuerwerk zu entfachen und neue Begeisterung für das runde Leder und den Spaß mit der Mannschaft auslösen.

Wir möchten, dass eure Kinder im Spätsommer 2021 drei Tage Normalität, ein echtes Highlight erleben und werden uns dafür viele Gedanken machen um sie richtig glücklich zu machen und dabei soweit nötig die Sicherheit wieder nicht aus den Augen verlieren. Endlich mal wieder richtig austoben, tolles Gemeinschaftsgefühl wieder erwecken mit vielen besonderen Momenten und diese genießen können. Die Werte des FC St. Pauli decken sich mit der TuS Philosophie und da ist erneut

ein tolles Camp zu erwarten.

Sowohl was die Ausstattung als auch die jeweiligen Abläufe der St. Pauli Camp's betrifft, gilt dass hier jeweils neue Kollektionen und flexible Programme präsentiert werden, so dass es nie langweilig wird. Eure Verbesserungsvorschläge die in den Bewertungen aufgeführt wurden oder auch an uns weitergetragen wurden, werden natürlich auch bestmöglich umgesetzt. Für weitere Ideen ist es auch nicht zu spät.

Verlassen können wir uns als Kooperationspartner auch darauf das wir (und damit eure Kinder) vom Teilnehmer Beitrag auch materiell profitieren. Ca. 40 € in Form der persönlichen Ausstattung und dann erhalten wir wieder DerbyStar Bälle, FUNinó Tore, Trainer Schulungen und darüber hinaus wird eine



Mannschaft (Stand Saison 2020/2021) ausgelost mit einer prozentual Beteiligung von 60% (plus x) oder den drei Mannschaften mit den höchsten Werten. Diese bekommt dann Freikarten für ein St. Pauli Heimspiel und darf dann mit den Profis aus dem Kultclub ins Stadion einlaufen. Die Umsetzung erfolgt dann sobald es Corona wieder zulässt und da haben wir dann zu ermäßigten Preisen auch weitere Optionen für mehr Kids. Bustour nach Hamburg ist dann hoffentlich in nicht all zu ferner Zukunft ein Event für unsere Gildehauser Fußballjugend. Nach dem Camp bekommen wir je nach Beteiligung von St. Pauli auch noch großzügige Zuschüsse für den ganzen Aufwand den wir betreiben. Also wirklich ein tolles Gesamtpaket und die Chance durch FUNinó unseren Kids bessere Entwicklungschancen und mehr Spaß zu schenken.

Die FC St. Pauli-Rabauken sind also im kommenden Sommer erneut zu Gast beim TuS Gildehaus. Damit findet bereits das 6te Camp seit 2011 beim TuS statt. 2x Hannover 96, dann 2x der VfL Bochum und jetzt auch zum 2ten Mal der Kultclub, Weltpokalsiegerbesieger aus Hamburg. Der FC St. Pauli lebt als einer der ersten Profivereine bereits seit Jahren das FUNinó Konzept was auch vom DFB immer mehr gefördert wird und auch andere große Vereine wie zum Beispiel CF Barcelona praktizieren. Dort wird das Konzept FUN (Spaß) Ninó (Kind) bereits seit 25 Jahren in deren Jugendabteilung gelebt.

Unsere Jugendlichen (D-, C- und B Jugend) haben auch die Möglichkeit, ein Powercamp des FC St. Pauli während der Zeit zu erleben. Das können wir auch noch 6-8 Wochen vorm Camp dann dementsprechend umbuchen lassen. Es sind auf jeden Fall dafür mindestens 12 Anmeldungen dann erforderlich. Während der Schulferien haben alle Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren vom 23. - 25.8.2021 die Möglichkeit, sich wie ein richtiger Fußballprofi zu fühlen. Für 129 € (musste nach 5jähriger Konstanz aufgrund steigender Kosten angepasst werden) erhält jeder Teilnehmer eine FC St. Pauli Rabauken-

Ausrüstung (diese besteht aus einem tollen Trikotsatz der Fußballschule mit eigenem Wunschnamen und -nummer, einem Sportbeutel, einer Trinkflasche und einigen Kleinigkeiten). Die Kollektion wird jährlich erneuert! Darüber hinaus können sich die Teilnehmer in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf ein spannendes Fußballtraining von qualifizierten Jugendtrainern sowie die ein oder andere tolle Überraschung und jeden Tag ausreichend Getränke und ein warmes Mittagessen in unserem TuS Heim freuen.

„Die Fußballschule ist für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Welt eines Fußballprofis kennen zu lernen. Teamgeist, soziale Kompetenzen, Fairness, Respekt und Toleranz sind hierbei wichtige Werte und deren Vermittlung Ziele der Fußballschule. Alle Kinder erwartet jede Menge Spaß, Fußball und natürlich der FC St. Pauli, d.h. neben dem Training mit dem runden Leder haben wir uns eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den FC St. Pauli ausgedacht. Die Anmeldung ist über das Internet möglich, unter der Adresse www.rabauken.fcstpauli.com finden Sie alle relevanten Informationen.“

Wichtiger Hinweis: Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie ist eine begrenzte Teilnehmerzahl abgesprochen worden, damit dann auch alle angemeldeten Kids dabei sein können und es mindestens genau so schön wie im ersten Jahr wird. Fest steht auch – 2022 wird es in dieser Form kein Camp geben. Da haben wir andere Ideen und werden die dann zu gegebener Zeit Euch vorstellen. Wir werden wie 2020 so lange wie möglich nur Werbung in Gildehaus machen (letztes Jahr bei 95 % Gildehausern auch nicht nötig gewesen), um erneut möglichst vielen Kids aus Gildehaus die Chance auf dieses Camp zu ermöglichen. Zeichnet sich allerdings Ende Mai ab, dass zu wenig Interesse in Gildehaus besteht, würden wir auch breitflächiger Werbung machen. Bei der angesprochenen Begrenzung der Teilnehmer bleibt es dann allerdings trotzdem.

*Uwe Leferink, Jürgen Luksherm
(Jugendleiter TuS Gildehaus)*

A-Jugend mit neuen Shirts ausgestattet

Dank an die ITT GmbH

Die Fußballer der A-Jugend konnten in den letzten Wochen ihre lang ersehnten Shirts in Empfang nehmen.

Dank der großzügigen Mithilfe der ITT GmbH konnten bereits im Herbst neue Aufwärmshirts sowie Hoodies in Auftrag gegeben werden.

Zu der Zeit zwischen erster und zweiter Welle war im sportlichen Bereich von der Pandemie so gut wie nichts zu merken. Auch sportlich lief es zu der Zeit für unsere Mannschaft fast perfekt, führt man doch, zusammen mit SUSa, ohne Punktverlust die Tabelle der Kreisliga A an. Im Kreispokal konnte im Achtelfinale eben dieser Gegner in einen engen Match bezwungen und so das Viertelfinale erreicht werden. Dieses konnte auf Grund der momentanen Situation, wie auch die weiteren Ligaspiele,

bisher nicht ausgetragen werden. Ob diese Saison überhaupt fortgesetzt werden kann erscheint, nicht nur in Mannschaftskreisen, mehr als fraglich.

Dazu passt, das die Aufwärmshirts auf Grund von pandemiebedingten Produktionsproblemen erst Ende letzten Jahres und die Hoodies gar erst im Februar diesen Jahres ausgeliefert werden konnten. Es bleibt zu hoffen, dass sie in der Saison noch zum Einsatz kommen.

Während einer kleinen Übergabezeremonie sprachen die Mannschaftenverantwortlichen dem Gesellschafter und Geschäftsführer der ITT GmbH, Guido Milkmann, unter Einhaltung der Hygienevorschriften ihren herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung aus. Sie überreichen ihm, neben einem handsignierten Vereinsball, einen Vereinswimpel sowie ein Präsent für das leibliche Wohl.

(s. Fotos auf den folgenden Seiten)



An advertisement for BadePark Bentheim. The top part features the logo 'BADEPARK FAMILIENBAD SAUNA BENTHEIM' in white text on a dark red background. Below the logo is a circular inset photo showing a group of people relaxing in a sauna. The bottom part of the ad shows a photograph of the park's modern, low-rise building with large glass windows. At the very bottom, a dark red banner contains the text 'WIR FREUEN UNS AUF SIE!' in white, followed by 'Zum Ferienpark 1 - 48455 Bad Bentheim - www.badepark-bentheim.de' in a smaller white font.

Simon Aalderink



Nico Krause



Julian Sudermann



rechts:
Thomas Wewel/
Guido Milkmann
unten: Niklas Brinkmann



Adrian Siegmund



Lukas Nyland



Gökmen Durmus



links:
Holger Hunsche/
Holger Stenberg-Deters

unten: Gijs Niewzwaag



Mattis Pophal



Quinten Bakker



Chris Welmink



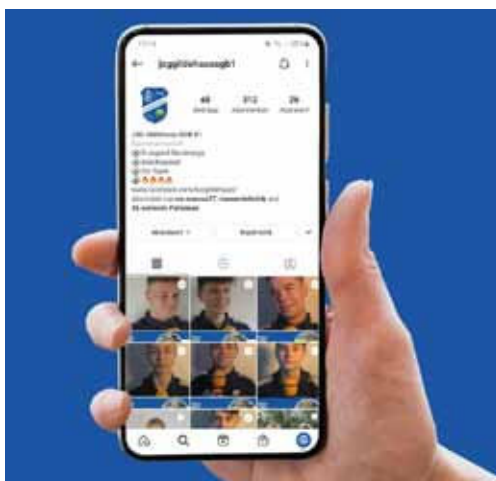
Jonas Hunsche

B1 – Bezirksliga Weser-Ems



Zunächst einmal wünschen wir im Namen der gesamten B1 ein erfolgreiches und gesundes Jahr an alle Mitglieder des Vereins. Auch bei uns hat sich sportlich wenig getan in den letzten Monaten. Die Jungs um die Kapitäne Max Zeggelink und Daris Salkovic halten sich mit individuellen Laufprogrammen und gelegentlichem Cybertraining fit und hoffen natürlich alle auf die schnelle Rückkehr auf den Rasen. An dieser Stelle müssen wir den Jungs für ihren Willen noch einmal ausdrücklich loben. Es ist sicherlich nicht immer einfach sich für die Läufe bei oft schlechtem Wetter in den letzten Wochen zu motivieren. Heute nutzen wir die Gelegenheit unseren Kader einmal in Kurzform vorzustellen. Viel Spaß beim Lesen!

Auch medial nutzen wir die fußballfreie Zeit und sind seit einigen Wochen mit unserem neuen Video-Podcast 2TTT- TuS Tacheles-Talk2 auf der Instagram-Seite der B1 aktiv. Hier werden wöchentlich zwei Jungs von



Showmaster Marcus Weinberg vor die Kamera gebeten und mit einigen zum Teil ernstesten aber auch lustigen Fragen vorgestellt.

Die Videos findet Ihr hier:
<https://www.instagram.com/jsggildehauss-gb1/>

NR	Name	Position	Spitzname	Club	Vorbild
1	Noah Grossfeld	TW	Loris	Schalke	ter Stegen
22	Niklas Virelink	TW	Niki	Dortmund	ter Stegen
21	Marlon Balders	LV	Phonzie	Bayern	Phillip Lahm
7	Oskar Plowens	RV	-	Dortmund	Lionel Messi
6	Bjarne Beckmann	RV	-	HSV	-
31	Max Zeggelink	IV	Zegge	Juventus	De Ligt
23	Luca Weinberg	IV	Weini	Bremen	Gebre Selassi
2	Niklas Stegemerten	ZM	Stegi	Gladbach	Andrea Pirlo
5	Daris Salkovic	ZM	Salko	Schalke	Rodri
4	Collin Eilering	ZM	Coco	Bayern	Kimmich
9	Sven Lippok	ZM	Svenni	Dortmund	Schweinsteiger
20	Mahir Ozbulut	ZM	Messi	Fenerbahçe	Lionel Messi
11	Hadi Sleiman	LM	Hadi Hase	FC Bayern	C. Ronaldo
9	Samuel Gas	RM	Samy	Manchester City	Shevchenko
25	Ben Hanemaaijer	RM	Aubameben	TuS Gildehaus	-
19	Björn Bollacke	ST			
7	Dennis Becker	ST	-	Schalke	Lionel Messi
13	Robin S.-Westenberg	ST	RSW	Bayern	Miro Klose
TT	Marcus Weinberg	TR	Weini	Bremen	Otto Rehaegel
TT	Nico Weusmann	TR	Wursti	Bayern	Oliver Kahn
TT	Niklas Brandt	TR	Niki	Nürnberg	Z. Zidane
TT	Thomas Vrielink	BTR	Thommy	Dortmund	Sebastian Kehl

C1-Fussballer stehen für: Laufen und Gutes tun

Laufen zur Unterstützung der Bad Bentheimer Tafel

Dass sich die Gildehauser und Bentheimer MitbürgerInnen glücklich schätzen können, in dieser verrückten Zeit die Lebensqualität, die der ländliche Raum hier bietet, zu genießen, steht außer Frage.

Dass die ländliche Gesellschaft füreinander einsteht, zeigte sich in den letzten Monaten besonders im sportlichen Bereich. Durch die Aussetzung des Spielbetriebes und dem damit verbundenen Trainingsausfall im Amateurfussball mussten Alternativen gefunden werden um die jungen Spieler fit zu halten.

Hierzu nahm das Trainerteam Hidde, Nico, Pieter und Florian den Guten Zweck als Anreiz, um die sonst so ungeliebten Laufeinheiten attraktiver zu gestalten. Jeder Spieler erklärte sich bereit, in Eigeninitiative nach



Sponsoren für einen einwöchigen Spendenlauf zu organisieren. Alleine eine Mindestanzahl von 4 km wurde als Strecke vorgegeben. „Für uns ist es wichtig, dass unsere Jungs auch im Corona-Lockdown rauskommen und

dies am besten noch mit einem guten Zweck verbinden“, merkte Trainer Hidde Olde Olt-hof an. Hier lag es der Mannschaft und dem Trainergespann sehr am Herzen, eine lokale Organisation zu unterstützen. Die Wahl fiel auf die Bentheimer Tafel, die sich über eine Summe von EURO 1.095,00 freuen konnte.

Stellvertretend für die Mannschaft übergaben Max Luksherm und Deivids Krasts den Erlös an Frank Eggelsmann, der sich herzlich bedankte. „Wir freuen uns über die Unterstützung und die Hilfsbereitschaft gerade von so jungen Sportlern. Die Spende nutzen wir zum Kauf von lang haltbaren Produkten wie Konserven und Nudeln. Die Corona-Krise trifft Bedürftige besonders hart, entsprechend ist eine Spende wie diese umso wichtiger.“

Die Trainer und Betreuer dürfen zurecht auf die Laufbereitschaft der Spieler stolz und für die Unterstützung der Sponsoren dankbar sein. Leider haben nicht nur die Bedürftigen in der Zeit der Pandemie mit Verzicht zu kämpfen. Infolgedessen ist es bemerkenswert, dass die jugendlichen Sportler weiterhin den Grundgedanken des Vereinslebens, der Vereinshymne „Wir halten fest zusammen, steh’n füreinander ein...“ hegen und pflegen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken und hoffen, dass wir bald wieder viele fröhliche Gesichter auf dem Sportplatz begrüßen dürfen.

Trainer- und Betreuersteam



Aus der D-Jugend

Da die Pandemie es noch nicht zulässt und sich seit dem letzten Bericht auf fußballerischer Basis quasi nichts getan hat, haben wir uns die Zeit genommen, um euch unseren beiden Neuzugängen aus dem westfälischen Ahlen vorzustellen. Leonard (12) und David (11) spielen bereits seit Saisonbeginn bei uns und zeigen sich als tollen Mehrwert für die D-Jugend. Leonard hat sich seit Beginn der Saison in den Mittelsturm gekämpft und sich mit mehreren Toren als wahren Goalgetter beweisen können. Auch Flügelflitzer David, der anfangs mit einer schweren Fußverletzung zu kämpfen hatte, fand bis zum erneuten Lockdown immer besser zur alten Form zurück. Es folgt ein kleines Interview mit den beiden:

1. Was macht ihr während des Lockdowns momentan am meisten in eurer Freizeit und was ist das erste was ihr danach unternehmen werdet?

L: Momentan wird eigentlich nur FIFA gezockt und dabei hat mein Bruder viel mehr Packluck als ich. Wenn der Lockdown wieder vorbei ist freue ich mich auf jeden Fall am meisten auf das Fußballtraining.

D: Bei mir sieht es ähnlich aus. Jedoch spiele ich auch noch Minecraft. Ich werde nach dem Lockdown als erstes wieder ins Schwimmbad gehen.

2. Was vermisst ihr denn am meisten?

L: Kumpels treffen und Fußball spielen.

D: Auch Fußball und Sport in der Schule.

3. Auf welcher Position spielt ihr am liebsten?

L: Normalerweise habe ich immer am liebsten im linken oder rechten Mittelfeld gespielt, aber momentan gefällt es mir als Mittelstürmer sehr gut.

D: Bei mir ist es genauso. Wenn ich jedoch eins aussuchen müsste, dann doch lieber über außen.

4. Welches ist das beste Spiel, das ihr im Stadion gesehen habt?

L: Bei mir ist es Union Berlin - VFL Bochum mit dem damaligen Fußballcamp. Das genaue Ergebnis weiß ich nicht mehr. Bochum hat auf jeden Fall gewonnen.

D: Schalke - Bayern. Ich glaube es war in 2018. Das Ergebnis war 2-1 für Bayern.



5. Lieblingsverein in Deutschland und weltweit?

L: In Deutschland ist es Bayern und weltweit Man. City wegen Kevin de Bruyne, mein absoluter Lieblingsspieler.

D: FC Schalke und Tottenham Hotspur wegen Heung-Min Son. Ich fand ihn damals in der Bundesliga schon top.

6. Wer wird Meister und wer gewinnt die Champions League?

L: Leipzig Meister, Juve Champions League.

D: Leipzig Meister und Paris CL-Sieger.

7. Was wollt ihr später werden?

L: Genau weiß ich es noch nicht, aber auf jeden Fall etwas mit Mathe.

D: Ich weiß es auch nicht aber neige eher zur IT.

Bleibt gesund und bis bald!

Eure D-Jugend



*Euer Fahrradexperte
in Bad Bentheim!*



📍 Neustadtstraße 1-3

☎ 05922 904299

🌐 www.nyhoeegen.com



Neubau?

Am besten Wessmann.

- Hoch- und Tiefbau
- Holz und Dämmstoffe
- Türen und Böden
- Schließtechnik
- Baucontainer
- Aufmaß und Montage
- Dach und Fassade
- Gartengestaltung
- Innenausbau
- Gasflaschen
- Logistik
- Gutscheine



**Bauzentrum
Wessmann**

Lingen
Salzbergen
Bad Bentheim
wessmann.com

Bernardstr. 46
Nordmeyer Str. 1
Rheiner Str. 10
info@wessmann.com

0591-71010
05976-9020
05922-2157

Die F1 im Lockdown

Es war der 28.10.2020, als wir von der F1 den Trainingsbetrieb einstellen mussten –wie auch alle restlichen Mannschaften vom TuS.

Viele Spiele und Turniere sind der 2. Welle der Pandemie zum Opfer gefallen – nicht zuletzt unser eigener Budenzauber. Das Trainerteam hat es sich trotzdem nicht nehmen lassen, den Jungs zum Nikolaus einen kleinen Gruß in Form von Nüssen, Süßigkeiten und einer TUS-Maske vor die Tür zu stellen. Man munkelt, dass sich die Jungs darüber sehr gefreut haben ...



Hallo Jungs, alleine trainieren, On-line-Fitnesstraining, nur mit Papa Fußball oder am Fernseher Fifa21 spielen ist nach so langer Zeit doof! Mit Euch macht kicken einfach mehr Spaß! Hoffentlich können wir bald mal wieder zusammen trainieren. Ich freue mich jedenfalls darauf! Bleibt gesund! Euer Nico Dirksmeyer



Hallo zusammen, ich vermisse mein Team um mit ihnen zu trainieren oder auch mal Quuatsch zu machen! Ich übe fleißig, aber es macht nicht so viel Spaß.

Viele Grüße
Nilas Wennecker

Für viele ist es eine schlimme und lange Leidenszeit ohne das runde Leder. Ein Treffen der gesamten Mannschaft ist seitdem nicht möglich. Glücklicherweise sehen sich die Jungs zum Teil in der Schule, so dass der Kontakt nicht ganz verloren geht.

Da wir davon ausgehen müssen, auch in den kommenden Wochen nicht auf den Platz zurückkehren zu können, möchten einige unserer Nachwuchskicker ein paar Grüße loswerden. Gleichzeitig möchten wir als Trainerteam Euch die Gelegenheit geben, einen Teil der F1 mal kennen zu lernen....

Moinsen, ich grüße alle Spieler der F1. Ich finde es total doof, dass wir uns im Moment nicht zum kicken treffen können. Manchmal ist es ganz schön langweilig alleine und Fußball macht zusammen viel mehr Spaß. Hoffentlich geht es bald wieder los.

Grüße Justus Hunsche



Hallo zusammen, ich vermisse das Training und meine Fußballfreunde. Hoffentlich geht es bald weiter. Mit den Fußball-Sachen, die ich zu Weihnachten gekriegt habe, halte ich mich fit.

Viele Grüße
Henrik Wilhelm





Grüne Energie für Ihr Leben

Prowind GmbH

Lengericher Landstraße 11 b | 49078 Osnabrück

Tel.: 0541 600 29 - 0 | Fax: 0541 600 29 - 29

info@prowind.com | www.prowind.com

N. Pawlowski Fugen

**dauerelastische
Versiegelungen**

Wir verbinden Gewerke:

- Silikonfugen an Fliesen und Naturstein
- Anschluss- und Dehnungsfugen im Innen- und Außenbereich
- Brand- und Rauchschutzabdichtungen
- Silikonfugen in Bädern
- Glasversiegelung
- Erneuerung von defekten Silikonfugen
- Versiegelung von Einbaumöbeln

Nils Pawlowski · Bad Bentheim-Gildehaus · Tel.: 01 72 - 2 84 00 04 · n.pawlowski-fugen@freenet.de



projekt-multicore.de
agentur für creativitäten

Sport,- Schul,- Arbeitsbekleidung

Sicherheitsbekleidung auch für Kids

Werbeagentur,

Werbetechnik,

großer Onlineshop

Textildruck, Digitaldruck, Stickerei

Abschluss-Shirts

Tel: 05922-6717

Hilgenstiege 8 · 48455 Bad Bentheim, bitte tel. Terminvereinbarung

SEIT 1991



Ich grüße alle meine Mitspieler der F1. Ich vermisse das Training sehr und freue mich darauf euch wiederzusehen. In der Zwischenzeit habe ich viel gelesen, im Schnee gespielt, mit Papa Fußball und Tischtennis gespielt und meistens auch gewonnen.

Bis bald, Luca Puppe

Hallo Freunde, ich vermisse das Training sehr, aber ich halte mich mit meinem Bruder fit. Wenn ich im Moment mal nicht gegen den Ball trete, bin ich viel auf dem Trampolin. Der Schnee vor ein paar Wochen war natürlich eine tolle Abwechslung. So viel habe ich in Gildehaus noch nicht gesehen.

Viele Grüße
Thees Fischer



Wie es mit uns weitergeht und wer noch zum Team gehört, könnt ihr in der nächsten Ausgabe nachlesen.

Elmar Hunsche für das restliche Trainerteam der F1 bestehend aus Michael Puppe, Mario Fischer, Marcel Neist und Robin Schulte-Westenberg



WIR LIEBEN (e)-BIKES

Ihr Experte in Schüttorf!

Nutzen Sie die Vorteile des Experten:

- Größte E-Bike Auswahl der Region
- Über 1000 Räder & E-Bikes am Lager
- TÜV zertifizierte Fachwerkstatt
- Riesige Auswahl Ersatzteile und Zubehör
- Indoor Teststrecke zum Probefahren
- Kompetente Beratung durch aktive Biker
- Dienstrad Leasing

...und viele mehr!

HANSELLE
Der **Zweirad**
EXPERTE

Dank
0,25%
Regelung
jetzt noch
mehr sparen!

Zweirad Hanselle GmbH • Nordhorner Str. 29 • 48465 Schüttorf • 05923-95100 • www.zweirad-hanselle.de

F3/F4 -Jugend

Hallo alle zusammen,

leider gibt es Corona bedingt nicht viel zu berichten, aber die Hauptsache ist natürlich, dass alle gesund bleiben und alles gut überstehen.

Wir – das Trainerteam – hoffen natürlich, dass wir uns bald alle wieder sehen und zusammen Fußball spielen. Wir denken und hoffen, dass die Jungs und Melanie es kaum abwarten können, wieder auf dem Platz zu stehen und Fußball spielen zu können.

Etwas gibt es aber dennoch zu berichten: kurz vor Weihnachten haben wir uns vom Trainerteam nochmal am Romberg getrof-

fen (natürlich mit Abstand und Maske) und haben einen kleinen Stand aufgebaut und in einer Art „Drive In“ jedem aus dem Team eine Kleinigkeit überreicht. Das schönste daran war, dass wir alle nochmal sehen konnten und allen sowohl ein schönes Weihnachtsfest als auch ein Guten Rutsch wünschen konnten.

Das Trainerteam möchte sich natürlich auch nochmal für die Geschenke bedanken, die wir bekommen haben. DANKE!

Bleibt alle gesund und auf dass wir uns bald wieder sehen.

Hopp TUS



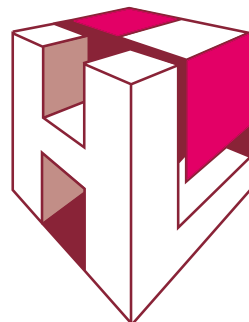
*über 45 Jahre Erfahrung ...
... mit und beim Fliesen!!!*

Höötmann
FLIESENFACHMARKT Luksherm

kontakt@hl-fliesen.de

VERLEGE BETRIEB

Hengeloer Str. 12a, 48455 Bad Bentheim, Tel.: 05924/219



HSG 1. Damen – Lauf-Challenge gegen die HSG Nordhorn II

Corona – für uns Teamsportler eine echte Herausforderung.

Seit Jahren spielen wir alle nun schon Handball und haben immer Freude und Spaß an diesem Sport gefunden. Nun macht Corona uns bereits seit dem letzten Jahr einen Strich durch die Rechnung.

Seit Monaten haben wir kein Training mehr und die Saison 2020/2021 ist so gut wie abgesagt.

Wir alle können es kaum mehr erwarten, endlich wieder in der Halle zu stehen und den Ball in der Hand zu halten, unsere Mannschaftskameraden zu sehen und wieder Teamsport auszuüben.

Um die Zeit bis dahin zu überbrücken und uns weiterhin gegenseitig zu motivieren und fit zu halten, haben wir nun eine Lauf-Challenge gestartet.

Caro, eine ehemalige Spielerin der HSG Bentheim/Gildehaus, schrieb Lisa Bardenhorst aus unserem Team an und fragte, ob wir als Mannschaft Lust hätten, gegen die HSG Nordhorn II in einer Challenge anzutreten. Alle aus unserem Team waren sofort begeist



tert und stimmten der Herausforderung zu. Wir legten folgende Regeln fest:

- Joggen oder Walken (mind. 3 km)
- Inlineskaten (mind. 5km) – die Strecke wird zu 50 % angerechnet
- Das Verlierer-TEAM muss dem Gewinner-TEAM bei der nächsten Begegnung zwei Kisten Bier spendieren
- Zeitraum: 20.02.-14.03.2021
- Zwischenergebnisse werden alle sieben Tage bekannt gegeben

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

#kleinaberheldenhaft



YouTube-Star
Klein aber Hannah

GROSSE SAMMELAKTION DREI KLEINE HELDENTATEN

-  3x Blut spenden
-  Leben retten
-  Dankeschön erhalten



www.blutspende-leben.de/heldenhaft

Bad Bentheim

DRK Zentrum
Bentheimer Str. 81

Do. 22. April

Mo. 07. Juni

je 15.00-20.00 Uhr

BLUTSPENDETERMIN

expert



DE WITTE

ELEKTRO • TELEKOM • KÜCHEN • KUNDENDIENST

Jürgenstraße 13-15 u. 23 • 48465 Schüttorf ☎ 059 23/90 38-0
info@dewitte.expert.de • www.elektro-dewitte.de

Um nicht als Verlierer aus der Challenge zu gehen, starteten wir am Samstag, den 20.02.2021 hochmotiviert durch. Bereits am ersten Tag konnten wir mit unserem Team ein sehr gutes Ergebnis von 68,85 km erzielen. Da das Wetter zum Joggen und auch Inlinern perfekt war, waren wir auch am Sonntag sehr fleißig und erzielten an diesem Tag weitere 57,21 km.

Mit 356,63 km gingen wir nach den ersten sieben Tagen deutlich als Sieger hervor, worauf wir unglaublich stolz sind.

An dieser Stelle möchten wir ein Dankeschön an Lisa Bardenhorst aussprechen, die sich um die Organisation der Lauf-Challenge kümmert und täglich unsere Kilometerangaben notiert. Jeden Abend gibt sie uns in unserer

WhatsApp-Gruppe ein Update zu unseren gesammelten Kilometern.

Die Lauf-Challenge fördert den Austausch zwischen uns Teammitgliedern enorm.

Über WhatsApp erfolgt seit Beginn der Challenge nun ständig ein Austausch, da wir uns gegenseitig motivieren oder Lob aussprechen. Die Lauf-Challenge führt somit nicht nur dazu uns selbst fit zu halten, sondern hält unseren Kontakt innerhalb des Teams über die sozialen Netzwerke aufrecht. Somit kämpfen wir auch in dieser Zeit gemeinsam für ein Ziel.

Wir sind alle höchstmotiviert, als Sieger aus der Challenge hervorzugehen und werden dementsprechend bis zum Ende Vollgas geben!

Weibliche Jugend B2 - Vermisstenanzeige vom 28.02.2021

Vermisst!!!



Seit September 2020 vermisst Trainerin Inga Fersch jeden Handball der B2.

Gewöhnlich hat sie die Bälle jeden Dienstag und Donnerstag in der Schürkamphalle Bad Bentheim gesichtet. Es handelt sich in der Vermisstenanzeige um 12 verschiedenfarbige Bälle unterschiedlicher Marken, zu jedem Handball gehört eine tolle Spielerin im Alter von 15-16 Jahren.

Da die Bälle schon seit etwa einem halben Jahr vermisst werden, sind sie womöglich ziemlich platt und nicht mehr schön rund. Ob man mit diesen Bällen noch ein Tor erzielen kann ist fragwürdig, doch die Hoffnung ist groß, dass es spätestens im Sommer 2021 wieder möglich ist.

Bitte drückt die Daumen, dass jeder Ball, mit seiner Spielerin, den Weg zurück in die Schürkamphalle findet.

Danke an alle Leser und Leserinnen!



Schlusswort:

Aufgrund der Corona Pandemie ist leider nicht viel passiert und daher auch nicht großartig etwas zu berichten.

Wir hoffen natürlich, dass der „normale“ Alltag und somit auch der Sport, das Essen gehen im Restaurant, eine Feier oder vielleicht einfach nur eine schöne Grillparty mit Freunden oder Mannschaften möglich ist.

Bis dahin heißt es gesund und munter bleiben!

Somit verabschieden wir uns und wünschen allen Leser und Leserinnen schöne Osterfeiertage.

Inga Fersch

Niermann Karosserien

Kompetent im Fahrzeugbau

www.niermann-karosserien.de

TEL.: +49 59 24 / 78 78 0

DR. WALLES T. TEGEDER

GEMEINSCHAFTSPRAXIS FÜR HAUSÄRZTLICHE & INNERE MEDIZIN



DR. MED. HEINER WALLES

- FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- BADEARZT



TOBIAS TEGEDER

- FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN
- DIABETOLOGIE • GERIATRIE



DR. MED. ALFRED RÖTTING

- ALLGEMEINMEDIZIN
- SPORTMEDIZIN • BADEARZT



Rheiner Straße 11
48455 Bad Bentheim



05922 - 2088



05922 - 5675



wallestegeder@arzt-bad-bentheim.de



www.arzt-bad-bentheim.de

Qualität, kommt vom Tischler-Team.

Milkmann, Schulte-Wieking, Lockhorn

I T T GmbH

Ihr Tischler Team

- | | |
|----------------|-------------------|
| ■ Innenausbau | Möbelbau |
| ■ Bodenbeläge | Kunststofffenster |
| ■ Holzfenster | Haustüren |
| ■ Wintergärten | Überdachungen |

ITT GmbH Tischlereibetrieb
Euregiostraße 8
48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon 05924 / 785 785
Telefax 05924 / 785 786
info@ihr-tischler-team.de



Liga 2.0
T-Shirt

1081822/1081832
Herren Damen



Gr. 116-164 ~~24,99 €~~ * **18,00 €**
Gr. S-4XL ~~20,99 €~~ * **21,00 €**
Gr. 34-48 ~~20,99 €~~ * **21,00 €**

Liga 2.0
Trainingstop

1261807



Gr. 116-164 ~~37,99 €~~ * **25,00 €**
Gr. S-4XL ~~42,99 €~~ * **28,00 €**

Liga 2.0
Kapuzenjacke

1071842/1071852
Herren Damen



Gr. 116-164 ~~30,99 €~~ * **26,00 €**
Gr. S-4XL ~~44,99 €~~ * **29,00 €**
Gr. 34-48 ~~44,99 €~~ * **29,00 €**

Liga 2.0
Allwetterjacke
1051803

Preise incl. Flock: TuS Logo
+ Sport und Freizeit Kamps



Gr. 116-164 ~~34,99 €~~ * **24,00 €**
Gr. S-4XL ~~30,99 €~~ * **27,00 €**

5-C T-Shirt
Herren/Kinder 1081907
Damen 1081917



5-C Polo
Herren/Kinder 1111907
Damen 1111917



Kapuzensweat
Herren/Kinder 1071907
Damen 1071916



Gr. 128-164	29,99€* 24,00€	Gr. 128-164	34,99€* 27,00€	Gr. 128-164	49,99€* 36,00€
Gr. S-3XL	34,99€* 27,00€	Gr. S-3XL	39,99€* 30,00€	Gr. S-3XL	54,99€* 39,00€
Gr. 34-48	34,99€* 27,00€	Gr. 34-48	39,99€* 30,00€	Gr. 34-48	54,99€* 39,00€

Trainingsjacke mit Kapuze
Herren/Kinder 1031907
Damen 1031916



Muster



Gr. 128-164	54,99€* 39,00€
Gr. S-3XL	59,99€* 42,00€
Gr. 34-48	59,99€* 42,00€

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers
Alle Preise incl. MwSt. Es gelten die AGB's des Absenders.

**5-C Polyesteranzug
 1021906/1100702**



Gr. 116-164 ~~54,98€*~~ **39,00€**
 Gr. S-3XL ~~64,98€*~~ **45,00€**

**Sporttasche
 723331**



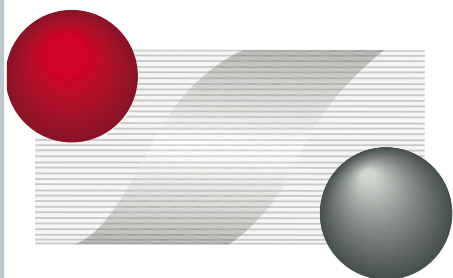
Gr. M ~~27,99€*~~ **20,00€**
 Gr. L ~~32,99€*~~ **23,00€**

**Rucksack mit
 Bodenfach
 723341**



~~29,99€*~~ **20,00€**

Preise incl. Flock:
Vorne „HSG LOGO“
Rücken „HSG Bentheim-Gildehaus
+ Logo Kamps“
auf Rucksack und Taschen:
„HSG Bentheim-Gildehaus + Logo Kamps“



Steuerberatung Somberg & Husmann

Köpenicker Straße 1-3 • 48455 Bad Bentheim
T: +49 (0) 5922 77637-0 • F: +49 (0) 5922 77637-29
info@stb-bentheim.de • www.stb-bentheim.de

KOMM IN UNSER TEAM

Starte deine Ausbildung als

- ★ **Metallbauer/in**
Fachr. Konstruktionstechnik
- ★ **Technische/r Systemplaner/in**
oder dein duales Studium zum
- ★ **Bachelor of Engineering**
Fachr. Bauwesen/Fassadentechnik

Infos unter www.tpm-gmbh.com

Unser Azubi-Coach: B. Busmann

TPM GmbH | Industriestr. 16 | 48465 Schüttorf
b.busmann@tpm-gmbh.com | T 0 59 23. 98 84 20

Bewirb
dich
jetzt!



busmann®
alu · türen & fenster

TPMGMBH®
Team Projektbau Metall



BOULE

Nicht-Bericht



Ich hätt' so gerne 'nen Bericht geschrieben,
doch bei dem Vorsatz ist's geblieben.
Und wie man sich schon denken kann,
es bot sich nichts zum Schreiben an.

Der Grund dafür liegt auf der Hand
und ist ja allgemein bekannt:
Corona bremst das Sportgeschehen,
vom Boulebetrieb ist nichts zu sehen.

Ja, selbst das Training ist storniert,
wer weiß schon, was daraus noch wird.
Wie wünscht man sich Normalität,
wo öfter man ein Spielchen hätt.

Darüber könnt' man dann berichten.
Voll Spannung wären die Geschichten.
Mal hieß es, Gildehaus hat gesiegt,
mal auch, dass man knapp unterliegt.

Es wär' ein schöner Text gewesen,
ich hätt' ihn selber gern gelesen.
Er wäre sicher, das ist klar,
noch besser, als der letzte war.

Ich hätt' voll Inbrunst formuliert,
Metaphern genutzt, flotte Sprüche zitiert
über Spiele, Akteure, Gewinn und Verlust.
Doch geht's leider nicht. Es herrscht der Frust.

Es gibt keine Spiele, es findet nichts statt,
drum hab' ich jetzt die Mühen satt.
Aber hätt' ich geschrieben meinen Bericht,
er wäre wohl der schlechteste nicht.

Er hätt' euch begeistert, ihr wärt fasziniert,
er hätt' großen Sport euch vor Augen geführt.
Er wäre zu Herzen vorgedrungen,
so gut wär's gewesen und so gelungen!

Doch ich spür' es genau: Das Boulen wird leben.
Irgendwann wird es die Chance wieder geben.
Bestimmt werden dann, wer wollt' es verneinen,
Super-Berichte im Echo erscheinen.

Ernst-Dieter Oehler

Boule-Training wegen Corona – Einschränkungen zur Zeit leider ...



**Die Bouleabteilung wünscht
allen Vereinsmitgliedern,
Freunden und Gönnern ein
frohes Osterfest !**



**Nach Aufhebung der
Sportstättenperre in
Bad Bentheim gelten
wieder folgende
Boule-Trainingszeiten:**

**dienstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
donnerstags: 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
sonntags: 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr**

Das Training findet im Sommer auf den Außenplätzen am Vereinsheim, im Winter in der dortigen „Boulescheune“ statt.

Informationen über den Boulesport im Allgemeinen sowie über weitere Aktivitäten der Gildehauser Bouleabteilung finden Sie im Internet unter

www.tusgildehaus.de
Breitensport-Boule

Erreichbar ist die Bouleabteilung unter der Telefonnummer 05924/1257 oder per E-Mail unter

Edoehler@gmx.de oder
boule@tusgildehaus.de

So nah, so gut!

**Ihre Raiffeisen-Märkte in
Schüttorf und Gildehaus:**

Ohner Straße 7
48465 Schüttorf
Telefon (0 59 23) 50 87

Ladestraße 3
48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon (0 59 24) 78 70 13
gildehaus@raiffeisen-obergrafschaft.de



**Raiffeisen
SB-Tankstelle**

**in Suddendorf
05923 / 4464
auch mit EC-Karte**

Preisgünstig

... tanken Tag und Nacht.
... tanken mit Bargeld.
... tanken mit EC-Karte.
... tanken mit Stationskarte
bei monatlicher
Abrechnung.



BADMINTON

Badminton im Frühjahr 2021 ...

... keine Turniere, keine Meisterschaftsspiele, kein Training und kein geselliges Beisammensein.

So wie den meisten Sportarten erging es auch dem Badmintonsport.

Wer es noch nicht wusste, wie schön und wertvoll Sport in (unserem) Verein ist, dem wird/wurde jetzt vor Augen geführt, wie wichtig so ein breit aufgestellter Verein, wie der TuS mit seinem vielen Sportangeboten doch ist!

Rückblick

Nachdem die Mannschaften für die Meisterschaftssaison 2020/2021 gemeldet waren, erstmals sollte auch eine Hobbymannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, die Hallentermine für die Heimspiele in Absprache mit dem Hallenkoordinator Erhard Kreth und den Handballern gebucht waren, konnte nur der erste Spieltag der Kreisliga unserer 2. Mannschaft stattfinden.

Die Bilanz war ein Sieg (6 :2) gegen Schüttorf 3 und eine Niederlage (2:6) gegen Neuenhaus 1.

Danach war Schluss – und mittlerweile ist die komplette Saison 20/21 abgesagt worden!

Was bleibt

Aufmerksame Leser/innen der GN finden ab und an in der Rubrik „Vor 20,25,50 Jahren“ Berichte über die immer noch herausragenden und für uns unvergessenen Erfolge unter Leitung von Armin Franzke.

Der Aufstieg in die 2. Badmintonbundesliga, die vielen deutschen, norddeutschen und Landesmeisterschaften sind erfreulicherweise nicht nur vereinsintern immer noch erwähnenswert.

Katerina Schulte (Kadlec), Bettina Koonert (Schüttnann), die heute noch in unserer 1. Mannschaft aktiv sind, Boris Reichel, Andre Vos, Gerrit Burkert und Co. haben Badmintongeschichte geschrieben.

Katerina Schulte u. Bettina Koonert





Bild oben:

Armin Franzke, Katerina Schulte, Bettina Koonert, Nicole Boom, Andre Vos, Kai Thomas, Gerrit Burkert, Boris Reichel und Frank Peter bei der Aufstiegsfeier im Hewado.

Bild links:

Bundesliga-Aufstiegsmannschaft 1996



Gerrit Burkert, Andre Vos und Boris Reichel

Wer möchte, kann das auf der Homepage des TUS- Abteilung/Badminton - Geschichte im TUS - nachlesen.

Was kommt

Ein hoffentlich baldiges Ende der „vereins-sportfreien Zeit“, (Lockdown ist ein schreckliches Wort), sodass wir wieder gemeinsam Sport treiben können, denn das wünschen sich wohl alle!

Bis dahin, alles Gute bleibt gesund und sportlich!

VERBINDUNGEN SCHAFFEN



 BENTHEIMER EISENBAHN AG	 GRAFSCHAFTER PARKRAUM MANAGEMENT
 KRAFTVERKEHR EMSLAND	 NUTZFAHRZEUGE NORDHORN
 GRAFSCHAFTER LOGISTIK ZENTRUM	 REISEBÜRO BERNDT
 BENTHEIMER EISENBAHN	 BENTHEIMER EISENBAHN NETZ

Bentheimer Eisenbahn AG
 Otto-Hahn-Straße 1 · 48529 Nordhorn · www.bentheimer-eisenbahn.de

LEICHTATHLETIK

Siegbert Gnoth führt vier Mal DLV-Seniorenbestenliste an

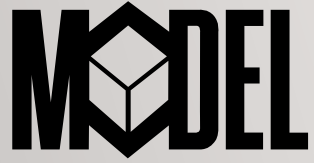
Die Corona-Pandemie mit ihren tiefgreifenden Einschränkungen und Auflagen spiegelt sich in der kürzlich herausgegebenen deutschen Leichtathletik-Senioren-Bestenliste des Jahres 2020. Die Statistik ist zwar nicht so umfangreich wie in den vergangenen Jahren, aber trotz des gekürzten Wettkampfprogramms sind in den Altersklassen-Ranglisten

teilweise bis zu 50 Platzierungen pro Wettbewerb aufgenommen. Für den Amateursport gab es ab Mitte März mit der Schließung der Sportplätze und Hallen keine angemessenen Trainingsmöglichkeiten mehr, um sich auf die ab Juli angebotenen kleineren Veranstaltungen mit ihrem abgespeckten Programm vorzubereiten.



Das Foto zeigt Europarekordler (M 80) Siegbert Gnoth, den selbst eine Schneehöhe von etwa 30 Zentimetern nicht davon abhielt, den Anlauf für den Stabhochsprung zu üben. *Hartmut Abel*

**LERN UNS
KENNEN!**

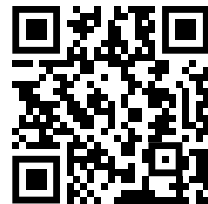


MODELGROUP.COM



**Offene Stellen und
Ausbildungsangebote:**

SCAN ME:



Auch in der Freiluftsaison 2020 ist es Siegbert Gnoth, der für vier Spitzenplätze im DLV-Seniorenranking der Klasse M 80 sorgte. Die herausragende Leistung ist der Europarekord im Stabhochsprung mit 2,73 Metern, den der LA-Oldy am Reformationstag in Nordkirchen aufstellte. Damit katapultierte er sich nicht nur in Deutschland an die Spitze seiner Altersklasse M 80, sondern führt auch die Weltrangliste der Masters an, wobei er einen Vorsprung von 14 Zentimetern vor dem Amerikaner Don Isett hat. Im Hochsprung ist er ebenfalls mit 1,27 Metern auf dem Spitzenplatz ausgewiesen, den er sich weltweit mit dem Slowenen Valter Molik teilt. „Zwei Mal im World Masters Athletics Rankings das Feld der Konkurrenz anzuführen, das macht mich stolz“, freut sich der Athlet, der sich durch die vielen Einschränkungen nicht entmutigen ließ. Dabei muss man sich vergegenwärtigen, dass die Schützenfestwiese in Bardel sein bevorzugtes Trainingsgebiet war und dabei mit großer Kreativität sich auf die Freiluftsaison vorbereitete.

Seite 8,14 Meter im Dreisprung und die Speerwurfweite von 38,91 Metern, die im DLV-Ranking ebenfalls Platz eins sind, bedeuten international Rang zwei. Mit seinen 3819 Punkten, die er im Wurf-Fünfkampf sammelte, nimmt Siegbert Gnoth im DLV-Bereich außerdem den dritten Rang ein.

Clemens Kanne, der der Klasse M 55 angehört, liegt in Dreisprung (10,39 m) an vierter und im Weitsprung (5,07 m) an achter Stelle. Über die 200-m-Strecke (45,7 Sekunden) nimmt Hartmut Abel, der der Klasse M 80 angehört, den 13. Rang ein. Weltweit wird er an Position 26 ausgewiesen.

Knut Gerstenhauer erwirbt mit 84 Jahren das Sportabzeichen

In die Annalen der jahrelangen Sportabzeichen-Aktionen des TuS Gildehaus wird das Jahr 2020 einen besonderen Stellenwert

bekommen. Seit Mitte März prägte die Corona-Pandemie durch ihre Beschränkungen vorrangig auch den Breitensport. Dennoch haben insgesamt 105 Sportlerinnen und Sportler des Vereins unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften die geforderten Bedingungen erfüllt, und das in einer Altersspanne von sechs bis zu 84 Jahren.

Traditionell fand sonst die Verleihung der Urkunden und Abzeichen im Vereinsheim am Romberg statt. In diesem Jahr erhalten die Absolventen den Nachweis ihrer sportlichen Leistungen einzeln von Abteilungsleitern, Trainern und Übungsleitern überreicht. „Mit dem Ergebnis sind wir unter den gegebenen Umständen sehr zufrieden“, freut sich Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen, der mit seinen Prüfern und Helfern besonders gefordert war. Lob gib es vom Vorsitzenden Bernd Schulte-Westenberg: „Ich bin positiv überrascht, dass die Leichtathletik-Abteilung unseres Vereins und hier die für das Sportabzeichen Verantwortlichen es trotz der seit Mitte März bestehenden Corona-Pandemie geschafft haben, mehr als 100 Sportabzeichen-Abnahmen durchzuführen“.

Der Blick in die Statistik zeigt, dass 62 Kinder und 43 Erwachsene die sportliche Vielseitigkeitsprüfung erfolgreich abgeschlossen haben. Damit ist das von Sportabzeichen-Obmann Jan Theißen und den Übungsleitern ausgegebene Ziel „Mehr Sportabzeichen an Kinder und Jugendliche“ erreicht.

Die Statistik verdeutlicht auch, dass 16 Erwachsene mehr als 20 Mal die Bedingungen erfüllt haben, neun sogar mehr als 30 Mal.

Unter normalen Umständen wäre Bernhard Veelders besonders geehrt worden. Der frühere 400-m-Läufer, der sogar in der TuS Gildehaus-Staffel bei den deutschen Seniorenmeisterschaften gestartet war, hat zum 35. Mal die Prüfung erfolgreich abgeschlossen. Bei den Männern sind es vier Senioren, die das 80. Lebensjahr überschritten haben. Ältester Teilnehmer ist der 84-jährige Knut



Heizung Sanitär

Bauklempnerei

- Badsanierung
- Neubauinstallation
- Wartungsdienst
- Solartechnik
- Abflußreinigung
- Brennwerttechnik
- Altbaumoderisierung
- Klempnerarbeiten
- Wärmepumpe
- Kanalrohr-Kamera

Oldenzaaler Str. 17 48455 Bad Bentheim

Tel. 05924-6418 · Fax 05924-6745

**Mit Druck
können wir
umgehen!**

Broschüren, Flyer,
Kataloge, Visitenkarten,
Verpackungen,
Geschäftsberichte,
Briefpapier, Magazine
und noch viel mehr.



BITTER & LOOSE

DAS BESTE DRUCKEN

Bitter & Loose GmbH | 48268 Greven | 0 2571 9182-0 | www.bitterundloose.de



Knut Gerstenhauer

Gerstenhauer, ihm folgt im Abstand von fünf Monaten Horst Vogt.

Es folgen TuS-Ehrenvorsitzender Manfred Langhammer (83 Jahre) sowie Hartmut Abel, der mit 81 Jahren zum 64. Mal die Bedingungen in ununterbrochener Folge erfüllte, somit die Kreisstatistik anführt und auch auf Landesebene an der Spitze mit vertreten ist. Auf den weiteren Plätzen liegen: Jan Theißen (43), Harri Tietz (41),

Andreas Bült (39), Gerhard Sievers (39), Clemens Kanne (37), Eberhard Gerbrich (36), Bernhard Veelders (35), Manfred Langhammer (31), Heinz Böttick (29), Helmut Meyering (27), Hildegard Redmann (26), Anette Tangenberg (22), Eugen Schmidt (22), Helmut Heils (20), Karina Vosskötter (20), Elisabeth Jablonski (16), Horst Vogt (16), Friedegunde Schüler (15), Dr. Burkhard Kleibömer (15), Klaus Bergfeld (13), Knut Gerstenhauer (12), Renate Kuhr (10), Julia Bertels (10), Gerd Bertels (10), Hans-Dieter Hardt (10), Christoph Tangenberg (9), Ulrich Ahkamp (9), Dieter Bartkowiak (9), Martina Wiekling (7), Albert Spickmann (7), Arend Lödden (7), Gerda Spickmann (7), Holger Walles (5), Jutta Brandt (4), Gunda Pannink-Wölk (4), Reinhard Wiekling (4), Heike Große Höötmann (4), Dr. Mark Gnoth (3), Lisa Kocksch (3), Doris Barenbrock (3), Wilfried Reimann (1), Femke Stegedirk (1).

Beim Familienwettbewerb trat die Familie Spickmann mit fünf Mitgliedern an: Albert, Gerda, Frank, Leni und Jona.

Mit insgesamt 16 Nachwuchssportlerinnen und Sportlern war die Leichtathletik-Abteilung vertreten. Solveig Nordholt kann auf zehn Prüfungen zurückblicken. Charlotte Gnoth, die regelmäßig aus Mettmann anreist, war zum neunten Mal dabei. Es folgen: Jule Angetter (8), Nienke Hoekman (7), Lenart Matheis (6), Laura Hoekman (3), Rehan Kalkan (3), Janina Jalink (3), Emy Badeau (3), Alessia Masala (2), Romy Lönink (2), Evelin Zimmermann (2), Fin Wolterink (1), Malea Wolterink (1), Fenna op de Weegh (1), Juda Martens (1).

Die 29 Schülerinnen und Schüler, die in einer abgespeckten Ferienpassaktion die Disziplinen erfüllt hatten, tragen in der Gesamtbilanz ebenso dazu bei, die „100-Schallmauer“ zu durchbrechen wie die 17 jungen Fußballspielerinnen und Fußballspieler der E1- und E2-Jugend, die in einer Sonderaktion erfolgreich dabei waren.

Stellvertretend für die Erwachsenen steht Knut Gerstenhauer als ältester Sportabzeichen-Absolvent, der selbst bei widrigen Wetterbedingungen sich gegenwärtig auf die diesjährige Aktion vorbereitet. Das gilt auch für Evelin Zimmermann, die wie Trainer Siegbert Gnoth hervorhebt, „mit viel Geduld sich um die Erfüllung der Bedingungen bemühte“.

Hartmut Abel



Evelin Zimmermann

Geschrieben von Lisa Kokschi - einer TuS-Jugend-Leichtathletin:

Corona, Winter und der Sport

Ich starre aus dem Küchenfenster. Genervt verfolge ich die einzelnen Regentropfen. Es regnet schon wieder und die Außentemperatur beträgt gerade mal zwei Grad. Das Wetter ändert sich seit Tagen nicht. Ein Wetter, bei dem man lieber in der Decke eingekuschelt auf dem Sofa liegt, Schokolade isst und einen Film schaut. Der Gedanke verfolgt mich seit heute Morgen. Doch nun sitze ich, startklar zum Training, im Haus und versuche meinen inneren Schweinehund zu überwinden, aus dem Haus zu gehen und meinen Trainingsplan einzuhalten. Seufzend ziehe ich die Haustür hinter mir zu. Das schlechte Gewissen, keinen Sport zu treiben, würde mich verfolgen. Ich stecke die Kopfhörer in die Ohren und jogge los.

Auf die Corona Situation folgt nun der Winter. Mit kaltem, nassen und stürmischen Wetter lässt die Motivation nach. Sich aufzuraffen, um auf den Sportplatz oder im Gelände laufen zu gehen, fällt schwer. Vermutlichen geht es vielen so. Nicht nur der Punkt belastet. Ein Gedanke kommt mir immer wieder: „Auf dem Sportplatz bin ich vermutlich wieder allein...“ Hin und wieder treffe ich einige Sportkameraden auf dem Platz. Natürlich unterhält man sich dann, unter Einhaltung der Hy-

gienevorschriften, versteht sich. Doch diese kleinen Unterhaltungen, ersetzen noch lange nicht das regelmäßige Training in der Gruppe! Trotzdem freue ich mich immer wieder, wenn ich bekannte Gesichter sehe! Der gemeinsame Sport in der Gruppe fehlt mir sehr. Das Quatschen und das gegenseitige Motivieren, das Lachen und das Bierchen nach dem Training ist in der momentanen Situation nicht gegeben. Das Ablegen des Sportabzeichens wird natürlich vorerst verschoben, was auch immer Teil des Trainings war. Auch an meinem Studienort Oldenburg, an der Polizeiakademie, entfällt der Sportun-





Blumen Gilde

WOHNEN MIT STIL



www.blumengilde.de
Hengeloer Str. 10 · D-48455 Bad Bentheim
Tel. +49 5924 785250 · info@blumengilde.de

terrichtet seit März 2020. Wir haben eigene Sporteinheiten, die wir schriftlich dokumentieren müssen. Es langweilt und demotiviert, immer allein trainieren zu müssen.

Trotzdem schaffe ich es immer wieder, mich zu überreden, vier bis sechs Mal in der Woche Sport zu treiben. Nicht nur, um meine sportlichen Ziele verwirklichen zu können, sondern auch, um für einen kurzen Moment die `Coronazeit` vergessen zu können und abzuschalten. Mitte des Jahres 2020 kam ich mit Siegbert Gnoth ins Gespräch. Dieser erstellte mir einen individuellen Trainingsplan, um meinen sportlichen Zielen näherzukommen. Dank Hartmut Abel und seiner Gruppe, habe ich schon viele Trainingseinheiten/-erfahrungen sammeln dürfen! Dennoch bin ich immer wieder dankbar über Unterstützung im Training. Besonders in der jetzigen Zeit. Durch diesen Trainingsplan, der regelmäßig überarbeitet wird, steigt die Motivation und der Wille, etwas zu tun bzw.

tun zu müssen. Weiterhin habe ich mich an Workouts auf Youtube getraut. Da ich ein großer Tabata und HIIT Fan bin, habe ich speziell diese Home-Workouts neben dem Laufen mit eingebunden. Im Winter sind diese Workouts eine schöne Alternative: man muss nicht hinaus in die Kälte! Trotz alledem macht mir das Training Spaß und tut gut! Vor allem, wenn die Sonne scheint!

Dieses Jahr möchte ich eine neue Bestzeit für die 5000 m erzielen. Schneller geht immer! Ein besonderer Dank geht an Siegbert, Hartmut und seine Truppe, die sportlich immer hinter mir stehen und mich schon lange fordern und trainieren!

Ich wünsche allen, dass ihr gerade in der momentanen Situation nicht die Freude, den Spaß und die Motivation für den Sport verliert. Bleibt am Ball und bleibt alle gesund!

Lisa Kocksch



BEKKS
KLEINKLÄRANLAGEN

seit 2004 - Erfahrung,
Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit



Kleinkläranlagen

- Einbau und Nachrüstung
- Wartung aller Fabrikate

Minibaggerarbeiten

- Rohrverlegung
- Grundstücksentwässerung
- Versickerung usw.

Rohrinspektion/-reinigung

- Rohrreinigung und Druckspülung
- Kameraanalyse
- Rohrverlaufsörtung

Inh. Jens Wenneker
Butterweg 20
48455 Bad Bentheim
Tel. 0 59 24 / 67 76
Mobil: 01 73 / 8 97 86 03
Email: kontakt@bekks.info
Internet: www.bekks.info



FRANK ROBBERT
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin • Bioresonanztherapie
Vitalwellentherapie/Ultraschall • Medical Tape
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim -Gildehaus • mobil 0172-9934976
e-mail: info@naturheilpraxis-robbert.de

Die Zwischenzeit

Nichts ist in Sachen Sport zwischen der letzten und dieser Ausgabe des Echos geschehen. Oder doch?

Wenn man zum Mühlenbergstadion ging oder geht, sah oder sieht man sehr häufig jemanden trainieren. Ich war dort noch recht häufig, und vom Samstag vor dem starken Schneefall abgesehen war ich nie ganz alleine im Stadion. Zahlreiche andere Sportler machen Privattraining. Das ist schön, aber nicht schön genug, denn der Vereinssportbetrieb war eingestellt. Immerhin - anders als vor inzwischen einem Jahr - durfte man ins Stadion. Leistungssportler und Erwachsene wußten das zu schätzen und zu nutzen.

Aber was machten die Kinder? Zu den Kindern aus meinen Gruppen konnte ich keinen Kontakt haben, außer per Email. Deshalb hatte ich Ihnen Vorschläge für Übungen gemacht, die sie zu Hause und im Garten oder Wald machen konnten. Aber das rettet die Kinder nicht über Monate. Im Januar, als der Winter ungemütlich wurde, kam dann ein Angebot vom Niedersächsischen Leichtathletik-Verband. Dieser stellte vom 25.01.2021 bis 21.02.2021 wöchentlich eine „Home-Challenge“ in Anlehnung an die Kinderleichtathletik vor. In Niedersachsens Großstädten gibt es den NLV-KiLa-Cup, für den das eine Vorbereitung war. Sowas haben wir hier auf dem Lande zwar leider nicht, aber die Kinder konnten dieses Angebot mitmachen. Vier Wochen lang wurde jede Woche eine „Challenge“, das heißt Herausforderung, präsentiert, die die Kinder der Altersklassen U8 – U12 (Jahrgänge 2015 – 2010) zu Hause machen konnten. Nach einem Aufruf der NLV-Homepage wurden die jeweiligen Challenges von niedersächsischen Top - Athleten präsentiert: Imke Onnen (zweifache Deutsche Meisterin im Hochsprung, mehrere weitere DM-Medaillen), Luna Thiel (einmal Deutsche Meisterin im 400-Meter-Lauf und Mitglied der Bronze-4x400m-Staffel der U23-EM in 2019), Malik Diakité (Deut-

scher Meister im Zehnkampf 2020) und Fabian Dammermann (U23-Europameister 2019 und -Deutscher Meister 2018 im 400m-Lauf).

Mitmachen war ganz einfach: die Kinder absolvierten die Challenge, die die Sportler präsentiert und vorgemacht hatten, innerhalb einer Woche, ließen die Eltern ein kleines Video oder eine Reihe von Fotos als Ergebnismachweis machen und sandten dem NLV das zu. Zu gewinnen gab es übrigens auch etwas, aber ich glaube, die Preise (verlost, nicht nach Leistung verteilt!) gingen wohl an „unsere“ Kindern vorbei.

Ich weiß zwar nicht, wie viele Kinder sich beteiligt haben, aber ich weiß, dass es einige waren. Steffen Brümmer, Leiter der AG KiLa im NLV, bilanzierte den Start der virtuellen Challenge: „Wir hatten uns vorgenommen, so viele Kinder wie möglich aktiv zu halten und an die Leichtathletik zu binden. Die Resonanz nach der ersten Challenge übertrifft nichtsdestotrotz unsere Erwartungen und erfüllt uns mit Freude, den Kleinen eine Ablenkung und sportliche Betätigung im zweiten Lock-down geben zu können“.

Etwas später habe ich den Kindern das Angebot der Sportjugend des Kreissportbundes, präsentiert von Tanja Hennig, weitergegeben: ab Anfang Februar ein tolles Internetangebot zum Mitmachen mit Veranstaltungen für Kinder ab 5 Jahre, ab 7 Jahre, ab 10 Jahre, aber auch für Ältere. Die Aktion „Sportjugend Bewegungsspaß“ hatte 10 Live-Angebote in der Woche, dazu kamen weitere Bewegungsvideos, die ebenfalls zur freien Verfügung standen.

Wenn es denn mal wieder losgeht mit dem Gruppentraining, hatten die Kinder bis dahin wenigstens die Möglichkeit, sich fit zu halten, um bei den nächsten Übungseinheiten und auch Wettkämpfen wieder voll durchstarten zu können.

Clemens Kanne



Einige Bilder aus unserem Leichtathletik-Jugend-Geschichtsbuch – wie sehr freuen wir uns wieder auf Aktion im Mühlenbergstadion und im Bürgergarten !!!



„Ich freue mich, wenn wir endlich wieder gemeinsam Leichtathletik trainieren können, weil ...“

... ich meinen Trainer vermisse, diesen Sport liebe und unbedingt wieder weiter trainieren möchte. *Marie*



... ich gerne mit vielen Menschen zusammen bin und Spaß an der Bewegung habe. Gerade draußen, an der frischen Luft. *Matilda*



... mir der Sport zusammen mit meinen Freunden total fehlt. *Carlotta*



... es mir mehr Spaß macht, in einer Gruppe zu trainieren. *Maxime*



... mir der Sport mit meinen Freunden so fehlt, und gemeinsam macht es viel mehr Spaß! *Luisa*



... ich Sport machen will. *Mia*



... es zusammen den größten Spaß bringt.
Alissa



... ich das Training sehr vermisse und dann endlich meine Freunde wieder sehe. *Hannes*



... mir Sport alleine keinen Spaß macht. *Lena*



... ich den Sport und das Auspowern gemeinsam mit meinen Freundinnen so sehr vermisse. *Malea*



... es zusammen am allermeisten Spaß macht.
Lene



... ich dann nicht mehr alleine Saltos machen muss. *Hanna*



... ich meine Freunde und Clemens wieder sehen kann. *Finn*



... ich dann wieder gemeinsam mit mehreren Kindern laufen, springen und werfen üben kann. *Josie*



... mir Leichtathletik immer so viel Spaß macht. *Jan*



... ich mich da richtig austoben kann. *Jona*



... iich dann nicht mehr im Garten alleine springen muss. *Finnja*



... ich dann meine Freunde wiedersehe. *Henri*





TISCHTENNIS

Tischtennis-Nachwuchs auch zu Hause aktiv

Die Tischtennis-Abteilung muss leider - wie viele andere Sparten auch - mittlerweile den Abbruch der Saison vermelden. Sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich wird die Saison komplett annulliert, wodurch es weder Aufsteiger, Absteiger noch Meister gibt.

Das ist gerade im Jugendbereich sehr schade, da unsere Jungen 13 mit 8:0 Punkten und 30:3 Spielen Tabellenführer der Kreisliga waren und bisher absolut souverän gespielt haben.

Auch die Jungen 15 hat sich als absolut jüngste Mannschaft der Kreisliga von

Spiel zu Spiel gesteigert und belegte den 4. Platz mit 2:6 Punkten und 17:19 Spielen. Unglücklich, denn sie haben ausschließlich gegen die starken Teams der Liga gespielt, das Spielverhältnis zeigt, dass es dabei recht knappe Niederlagen gab.

Da leider schon seit langer Zeit auch kein Trainingsbetrieb möglich ist, hat sich unser Trainer Herbert Hoolt etwas Tolles ausgedacht, um gerade die Jüngsten bei Laune zu halten und etwas zum Sport zu motivieren: Die Schüler üben derzeit für das Tischtennis-Sportabzeichen und erhalten von Herbert alle zwei Wochen eine neue Übung des

BÄCKEREI

Helms

Waldseiter Str. 31
48455 Gildehaus
Tel. 05924/1583

Bernhard-Hagels Platz 13
48455 Gildehaus
Tel. 05924/997248

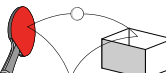
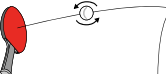
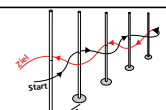
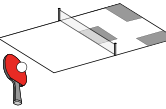


Sportabzeichens per Whatsapp nach Hause geschickt, um diese dann trainieren zu können. Bei fast allen Übungen benötigt man nicht zwingend einen TT-Tisch.

Sobald die Hallen wieder geöffnet sind, wird die Prüfung abgenommen.

Übrigens: Auch Erwachsene können das Tischtennis-Sportabzeichen absolvieren!

Wer sich an den Übungen versuchen möchte, findet diese auf dieser Seite abgebildet und ist herzlich nach Ende des Lockdowns zum Training eingeladen!

Übungen		talentiert ★	gut ★★	sehr gut ★★★	Ergebnis
Kontrollübung: Den Ball auf dem Schläger ohne Unterbrechung tippen (max. 3 Versuche).		mindestens 10 x	mindestens 20 x	mindestens 50 x	
Geschicklichkeitsübung: Den Ball auf dem Schläger abwechselnd mit Vor- und Rückhand tippen (max. 3 Versuche), wobei jeder Ballkontakt zählt.		mindestens 6 x	mindestens 10 x	mindestens 20 x	
Zielübung: Mit dem Schläger muss der Ball 8 mal in einen 3 m entfernten Kasten (z.B. 70 cm lang, 40 cm tief, 50 cm breit) entweder direkt oder mit einmaliger Bodenberührung geschlagen werden.		mindestens 2 Treffer	mindestens 4 Treffer	mindestens 6 Treffer	
Effetübung: Der Ball muss mit dem Schläger so weggeschlagen werden, dass er nach dem Bodenkontakt zum/zur Spieler/in zurückrollt. • vgl. Übung mit dem Gymnastikreifen • max. 3 Versuche		erkennbar zurückrollen	1 m zurückrollen	3 m zurückrollen	
Balanceübung: Den Ball auf dem Schläger legen (nicht festhalten) und die Stangen (Abstand 1 m) umlaufen (1 Wiederholungslauf möglich).		max. 20 Sekunden (25 Sekunden, wenn Mitspieler umlaufen werden)	max. 15 Sekunden (20 Sekunden, wenn Mitspieler umlaufen werden)	max. 10 Sekunden (15 Sekunden, wenn Mitspieler umlaufen werden)	
Platzierungsübung: 12 Aufschläge hinter der Grundlinie auf die gekennzeichneten Felder (A3-Kartons) platzieren.		mindestens 3 Treffer in ein beliebiges Feld	mindestens 5 Treffer in ein beliebiges Feld	mindestens 8 Treffer in ein beliebiges Feld	
Bewertung: 1-Stern-Abzeichen: mindestens 7 Sterne (jedoch müssen 4 Übungen mit mindestens einem Stern absolviert werden) 2-Stern-Abzeichen: mindestens 12 Sterne 3-Stern-Abzeichen: Absolvierung aller Übungen mit 3 Sternen					

Tischtennis-Sportabzeichen

Zahnarztpraxis

uwe
MOSS

Dorfstraße 5 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus
Telefon: 0 59 24 - 78 38 80 · www.zahnarztmoss.de

An eine Durchführung Ende März ist nicht zu denken

Absage für 2021

Das Orga-Team stand Anfang des Jahres vor der Frage, ob und ggfls. wann wir den Bentheimer Waldlauf durchführen können. In Anbetracht der aktuellen Entwicklung, Erkenntnisse und Berichte zu der Covid-19 Pandemie, der Mutationen und deren Folgen war und wurde immer ungewisser, ob die Pandemie -wie gehofft- im nächsten halben Jahr wirklich besiegt werden kann. Definitiv war an eine Durchführung Ende März nicht zu denken.

Wir waren uns auch schon letztes Jahr im Orga-Team einig, dass wir an der Art der Durchführung der Veranstaltung keine Abstriche machen wollen. Gerade die familiäre Atmosphäre, der herrliche Kurpark, die Cafeteria, die Umkleide- und Duschmöglichkeiten im TTZ haben den Bentheimer Waldlauf zu einem der drei großen Laufveranstaltungen in der Grafschaft gemacht. Dies bedingt aber ein ungezwungenes und angesichts der örtlichen Verhältnisse enges Miteinander.

Für den Bentheimer Waldlauf gilt dabei zusätzlich u.a. folgendes zu beachten:

- ein Großteil der Helfer gehört der Altersgruppe Ü 60 an
- es ist derzeit völlig ungewiss, wann diese Gruppe geimpft werden kann
- die große Nähe zum Kurbetrieb, in der ein erheblicher Teil der Patienten zu den Risikogruppen gehören
- können wir den Schutz der Patienten, Helfer, Teilnehmer und Besucher gewährleisten
- ist es uns das Risiko wert, ggfls. haftbar oder an den Pranger gestellt zu werden, sollte es

zu einem Infektionsgeschehen durch die Veranstaltung kommen

- u.U. setzen wir erneut rd. 1.000,- € Vorlaufkosten in den Sand



Vor diesem Hintergrund erschien uns aus gesundheitlicher Perspektive eine Durchführung noch vor den Sommerferien unmöglich. Nach den Sommerferien wäre aufgrund diverser anderer Veranstaltungstermine in der näheren Umgebung der 25.09.2021 der frühest mögliche Termin. Dieser Termin ist uns allerdings zu nahe an unserem dann eigentlichen Termin Ende März 2022.

Daher haben wir im Orga-Team schweren Herzens entschieden, auch dieses Jahr den Waldlauf nicht durchzuführen. Wir sind der Meinung, dass wir so unserer Verantwortung als Veranstalter gerade auch im Hinblick auf die ungewisse Zukunft am ehesten gerecht werden. Wir hoffen, dass wir im Herbst mit der Planung des dann 18. Bentheimer Waldlaufes voraussichtlich am 26.03.2022- wieder durchstarten können.



RADSPORT

Rennradabteilung 2020/2021

Hallo zusammen, leider gibt es nichts Neues aus der Rennradabteilung zu berichten. Das Jahr hatte uns mit Corona fest im Griff. Ich hatte die Hoffnung, dass es 2021 besser werden würde, aber leider zieht es sich doch noch etwas länger hin.



Wir von der Rennradabteilung sind vielleicht nicht so stark betroffen wie andere Abteilungen, da wir ja auch alleine fahren können. Dies macht aber bekanntlich nicht so viel Spaß wie in einer Gruppe, in der man sich auch mal unterhalten kann. Aber hoffen wir, dass es nach der Impfung, die hoffentlich bald für alle zugänglich ist,

besser wird und wir uns wieder als Gruppe oder Mannschaft treffen können, um unseren geliebten Sport wieder auszuführen, wie auf den Fotos.

Hier nochmal Die Trainingszeiten (sofern es Corona erlaubt):
dienstags 18 Uhr am Romberg, Start ist der 30. März bis April und dann ab dem 4. Mai dienstags 18.30 Uhr am Romberg.

Wer Lust hat, mal beim Training rein zu schnuppern, kann direkt vorbeischaun oder sich bei Jürgen Feseker (05923/2001) erkundigen.

Wir von der Rennradabteilung wünschen allen frohe Ostern und vor allem, bleibt gesund!

MFG Jürgen Feseker



Fietsentouren für jedermann

Es gibt leider für unsere Gruppe auch noch „kein Licht im Tunnel“; am Donnerstag, **03. Oktober 2019** fand unsere letzte „**Fietsentour für jedermann**“ statt und führte uns „durch das Münsterland und entlang der Werse“; für 2020 hatten wir geplant und die Routen festgelegt und seitdem macht uns die Pandemie „einen Strich durch die Rechnung“. Somit möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen Rückblick auf unsere „**Fietsentour für jedermann**“ zu machen.

Im Jahr **2000** begann alles, als die traditionelle Maiwanderung ausfiel und Gerd Göhlffennen erstmals eine Radwandertour in die Niederlande organisierte. Bis **2004** plante und führte Gerd 39 Touren durch, wobei in diesen Jahren Tages- und Halbtagestouren angeboten wurden.

Im **TuS-Jubiläumsjahr** begann es: Friedhelm Goedereis-Berthold Weinberg-Heinz Böttick und Helmut Heils organisierten in diesem Jahr noch drei Tagestouren; mit dabei zwei Ehepaare aus Osterwald; Dina und Jan ten Brink und das Ehepaar Grüppen radeln mit uns durch die Grafschaft und Niederlande.

2007 organisierten wir insgesamt 6 „**Fietsentour für jedermann**“, die am dritten Sonntag in den Monaten April bis September durchgeführt wurden. Tourstart war immer der „Grafschafter Bahnhof“

Im Jahr **2008** dann erstmalig ein Tourbeginn außerhalb von Gildehaus. Mit einem Radanhänger des LK Grafschaft Bentheim geht es nach Rees an den Niederrhein, wo wir dann eine herrliche Radtour durchführen. In dem Jahr nehmen wir das Angebot von Jan ten Brink an, und führen seit dieser Zeit in jedem Jahr eine „**Niedergrafschafttour**“ durch. Mittlerweile haben wir mit Jan und Dina insgesamt 12 Niedergrafschafttouren geradelt; hierbei werden die beiden immer durch das Ehepaar Grüppen unterstützt.



Im Jahr **2011** steigt Rolf Becker als Mitorganisator ein und wir lernen in den Folgejahren das Ruhrgebiet kennen; da Rolf ein Kenner der „**metropoleruhr**“ ist und er die Radstrecken zwar oftmals mitten durch das Ruhrgebiet führt, so ist es immer ein Vergnügen, dort mit ihm zu radeln, denn es geht meistens durch viel Natur und grüne Landschaften; manch ein Mitfahrer hatte sich das Ruhrgebiet sicherlich nicht so vorgestellt; dazu kommen die fundierten Erklärungen und Informationen zu einzelnen Sehenswürdigkeiten. Durch ihn wurden uns die Industriedenkmäler wie z.B. „Zeche Zollverein“ - „Gasmeter in Oberhausen“ - „Nordsternpark in Gelsenkirchen“ - „Landschaftspark Hohe Ward“ - u.a. näher gebracht; das „Walsumer Brauhaus“ kennen auch die meisten Mitfahrer, denn hier sind wir bereits mehrfach während unserer Touren eingekehrt. Die „Villa Hügel“ der Familie Krupp wurde besichtigt, aber auch die „Zeche Hannover“, wo uns die älteste Dampfmaschine vorgeführt wurde.

Mittlerweile haben wir mehr als 20 Touren im Ruhrgebiet durchgeführt, wobei wir seit Jahren nur noch während der Woche radeln, da am Wochenende mit einer größeren Gruppe ein ungehindertes Radeln kaum möglich ist. Im Jahr **2015** dann die **100. „Fietsentour für jedermann“**, die wir mit 69 Teilnehmern radeln und die uns durch das Umland von Gildehaus führte.

Seit **2019** konnten wir unser Orga-Team mit Ferdi Lammering, Günter Limbeck, Friedhelm Lohmann und Lambert Poolmann erweitern; darüber sind wir sehr froh, da nun die Organisation und Durchführung unserer **„Fietsen-tour für jedermann“** auf mehrere Schultern verteilt werden kann.

Wagen wir jetzt noch einen Blick in die Zukunft; evtl. können wir in der zweiten Jahreshälfte noch die eine oder andere Tour durchführen. Planen können wir nichts, aber

wir sind kurzfristig, je nach Entwicklung der Pandemie, bereit, loszuradeln.

„Bleibt gesund“ !!!!

„Euer Orga-Team“:

Rolf Becker, Heinz Böttick, Helmut Heils, Ferdi Lammering, Günter Limbeck, Friedhelm Lohmann, Lambert Poolmann, Berthold Weinberg

ZUMBA

ZUMBA Online-Training

Mein Name ist Birgit Vennemann und ich unterrichte im TUS Gildehaus seit einigen Jahren mit Begeisterung und Leidenschaft Zumba. Zumba kombiniert lateinamerikanische Rhythmen und internationale Musik mit einem effektiven Workout. Seit der Einführung 2001 ist Zumba eines der beliebtesten und erfolgreichsten Tanz-Fitnessprogramme der Welt geworden.

Schon in jungen Jahren habe ich während meiner Ausbildung als Sport- und Gymnastiklehrerin meine Begeisterung für das Tanzen entdeckt, viele Jahre in Gronau Jazz- und Modern Dance unterrichtet und schließlich 2011 die Ausbildung zum Zumba Instructor gemacht.

Zumba macht Spaß, schult die Koordination, strafft und trainiert den Körper und hilft dabei, Gewicht zu reduzieren. In einer Zumba Class werden je nach Intensität ca. 500

Kalorien verbrannt.

Wenn auch du das Tanzen liebst, hast du jetzt die Möglichkeit das Tanz-Fitnessprogramm kennenzulernen.

Greif Dir Deinen Laptop, Tablet oder Handy und los geht's. Ganz bequem von zu Hause aus kannst Du an unserem Online Training teilnehmen.

Zoom-Meeting beitreten, indem Du folgende Zeile in Deinen Browser eingibst:

<https://zoom.us/j/95463871197?pwd=ZS9QNGhzcXdGUUVKTEw2Tk41VGQ0Zz09>

Meeting-ID: 954 6387 1197

Kenncode: 997170

Das Training findet jeden DIENSTAG um 17.30 Uhr statt.

Ich freue mich auf Euch.

Birgit



Yoga beim TuS jetzt auch über Zoom online!

Besondere Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen, warum nicht am besten gleich Sport bei sich zuhause machen, angeleitet über ein Zoom Meeting!?

Die ersten Erfahrungen auf diesem neuen Weg, gemeinsam etwas für die eigene Fitness zu tun, wurden in den letzten Wochen gesammelt und dabei wurde festgestellt, dass es gut funktioniert. Solange wir noch nicht zusammen die Yoga Matten in einem Raum teilen dürfen, kann man den Kurs jetzt online mitmachen und spart sich sogar den Fahrtweg.



Gerade in der jetzigen Zeit, wo Fitness-Studios schon monatelang geschlossen sind und andere Sport-Möglichkeiten auch nicht stattfinden dürfen, ist es besonders wichtig, trotzdem etwas für seinen Körper und damit auch zur Stärkung des eigenen Immunsystems zu tun!

“ ... Yoga-Online ab sofort für Jedermann offen ...

Daher hat sich der TuS Gildehaus jetzt dazu entschlossen, den Yoga-Kurs montags nachmittags von 15:30 bis 16:45 offen für alle zu-

gänglich anzubieten, um die sportfreie Zeit trotzdem mit etwas Bewegung und Fitness überbrücken zu können.

Die Yoga Asanas, die in diesem Kurs praktiziert werden, sind nicht allzu kompliziert, so dass jeder mitmachen kann. Sie beinhalten allerdings auch ein paar Herausforderungen, damit die Muskulatur und die Faszien des Körpers schon ein wenig bewegt und gedehnt werden.

Die Einheiten montags werden geleitet von Sven Helbig aus Gildehaus, der bereits seit fast 2 Jahren beim TuS und Kunstwerk Schüttert seine Yoga-Basics Kurse anbietet und der seine Erfahrungen aus 20 Jahren Yoga-Praxis und Teilnahmen an diversen Yoga-Workshops und -Retreats mit einfließen lässt.

Wer neugierig geworden ist und einfach mal reinschnuppern und gemütlich von zuhause aus mitmachen möchte, hat mit diesen Zugangsdaten für die

Zoom App (oder die Zoom.us Homepage)
die Möglichkeit dazu:

Meeting ID: 990 5053 9704

Kenncode: 863 454



Hula-Hoop - spür den Schwung!

HOOPin fitness für Körper, Geist und Seele

Mein Name ist Christian Uch. Vor ca. 4 Jahren entdeckte ich Hula-Hoop, einen Fitnesstrend aus den USA für mich. Ich habe dann eine Ausbildung zum **HOOPin fitnesss** Instructor/Trainer gemacht. Seit ca. 3 Jahren gebe ich nun **HOOPin fitnesss** Kurse z.B. im Fitnessstudio, Sportverein oder mache Workshops in Firmen im Rahmen der Gesundheitstagen.

Gerne möchte ich meine Begeisterung für **HOOPin fitnesss** mit Euch teilen. Zurzeit erreichen uns viele Anfragen. So würden wir, sobald wir wieder starten dürfen, auch Sonntagsvormittags Kurse anbieten wollen.

Bei Fragen wendet Euch per E-Mail an info@tusgildehaus.de

Gerne könnt ihr auch eine Nachricht mit Rückruf-Telefonnummer in den Briefkasten der Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8, Gildehaus einwerfen. Wir melden uns dann sobald wie möglich bei Euch.

Euer Geschäftsstellenteam





Coach Christian Uch

Ich freue mich auf Euch.....

“Hula & Hoop Dich glücklich” !





BAUVEREIN BENTHEIM eG

WOHNUNGSVERMIETUNG + IMMOBILIENVERWALTUNG

500 Wohnungen von 29m² - 108m²

Apotheker-Drees-Straße 1 48455 Bad Bentheim

Tel. 0 59 22 - 90 28 - 0

EILERING

Zäune • Türen • Bodenbeläge • Lagerverkauf

NEU: Vermietung von Baumaschinen

**Eilering GmbH & Co.KG
Brünning Mersch 11
48455 Bad Bentheim**

**www.eilering.de
info@eilering.de
Tel.: 05924-990659**

**Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern,
Lesern, Freunden und Gönnern des
TuS Gildehaus
ein fröhliches Osterfest
und hoffen gemeinsam,
dass wir uns sehr bald auch wieder
sportlich begegnen dürfen!**



HOPP TUS!

Herausgeber: TuS Gildehaus e.V.

Geschäftsstelle Hengeloer Straße 8
48455 Bad Bentheim

Kontakt:

Karina Vosskötter, Tanja Helper

Telefon +49 5924 785003

Fax +49 5924 785004

Email: info@tusgildehaus.de

www.tusgildehaus.de



TURN- UND SPORTVEREIN
GILDEHAUS 1906 E.V.

Öffnungszeiten:

Montag + Donnerstag: 9.00 – 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.00 – 19.00 Uhr

1. Vorsitzender: Bernd Schulte-Westenberg

2. Vorsitzender: Frank Spickmann

Redaktionsteam:

Bernd Schulte-Westenberg, Claudia Feist, Frank Spickmann,
Henrik Diekmann, Lena Schulte-Westenberg, Nicole Konjer
echo@tusgildehaus.de

Gesamtherstellung:

Nickis KleinGEDRUCKTES

Nicole Konjer · Buschweg 14 · 48455 Bad Bentheim-Gildehaus

Telefon +49 5924 785050 · nicole.konjer@nickiskleingedrucktes.de

NÄCHSTES MÜHLENBERG ECHO

Die nächste Ausgabe des „Mühlenberg-Echos“ erscheint im Monat Juli 2021.

Berichte und Bilder bitte per Mail an: echo@tusgildehaus.de

ABGABESCHLUSS
FÜR BERICHTE UND BILDER:

15.06.2021

Ihr Leben verdient individuellen Schutz.

Jedes Leben schreibt seine eigenen Geschichten. Aber leider nicht immer nur schöne. Informieren Sie sich daher rechtzeitig über Ihre existenziellen Risiken, damit Sie für den Fall der Fälle bestens abgesichert sind. Auf schnelle Hilfe und unseren persönlichen Service können Sie sich in jedem Fall verlassen.



KARKOSSA OHG

Generalvertretung der Allianz
Südstraße 60
48455 Bad Bentheim

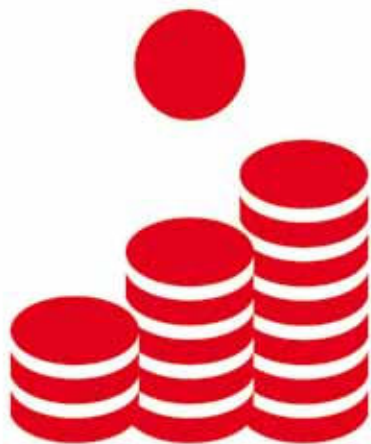
karkossa.ohg@allianz.de
www.allianz-karkossa.de

Tel. 0 59 22.90 25 0
Fax 0 59 22.90 25 25

Allianz 

Reservieren Sie jetzt
Ihren Wunschtermin
von 8 – 20 Uhr!

Geld anlegen ist einfach.



sparkasse-nordhorn.de

**Wenn man einen Anlage-
berater vor Ort hat, der sich
individuell und erfolgreich
um das Vermögen seiner
Kunden kümmert.**

Einer von uns: Heinz-Gerd Rott,
Leiter der Sparkasse Gildehaus.
Vereinbaren Sie ganz einfach unter
05921 980 einen Termin mit ihm
und überzeugen Sie sich selbst.



Wenn's um Geld geht

**Kreissparkasse
Grafschaft Bentheim
zu Nordhorn**